

Der Rechnungsabschluss 2016 weist im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt folgendes Anordnungssoll aus, das den Ergebnissen des Vorjahres gegenübergestellt wird.

	Rechnungsjahr 2016		Rechnungsjahr 2015		Unterschied Vorjahr Betrag	
		%		%		%
Ordentlicher Haushalt:						
Einnahmen	Voranschlag	78.945.600,00		78.011.500,00		
	Rechnungsabschluss	77.332.017,15	-2,04%	75.058.567,21	-3,79%	2.273.449,94 3,03%
Ausgaben	Voranschlag	78.945.600,00		78.011.500,00		
	Rechnungsabschluss	77.237.740,50	-2,16%	75.058.567,21	-3,79%	2.179.173,29 2,90%
Sollabgang/-überschuss ordentlicher Haushalt		94.276,65		-		
Außerordentlicher Haushalt:						
Einnahmen	Voranschlag	15.863.700,00		12.699.200,00		
	Rechnungsabschluss	11.451.287,17	-27,81%	10.680.973,11	-15,89%	770.314,06 7,21%
Ausgaben	Voranschlag	15.863.700,00		12.699.200,00		
	Rechnungsabschluss	11.451.287,17	-27,81%	10.680.973,11	-15,89%	770.314,06 7,21%
Sollüberschuss außerordentlicher Haushalt		-		-		
Gesamthaushalt						
Gesamteinnahmen	Voranschlag	94.809.300,00		90.710.700,00		
	Rechnungsabschluss	88.783.304,32	-6,36%	85.739.540,32	-5,48%	3.043.764,00 3,55%
Gesamtausgaben	Voranschlag	94.809.300,00		90.710.700,00		
	Rechnungsabschluss	88.689.027,67	-6,46%	85.739.540,32	-5,48%	2.949.487,35 3,44%
Sollüberschuss		94.276,65		-		

Der Soll-Überschuss des ordentlichen Haushaltes des Rechnungsjahres 2016 beträgt EUR 928.290,59, es werden der allgemeinen Rücklage nach § 29 (2) GHO EUR 134.013,94 und der Sonderrücklage nach § 29 (3) GHO EUR 700.000,00 für zukünftige Projekte im außerordentlichen Haushalt zugeführt, sodass für den ordentlichen Haushalt ein Betrag in Höhe von EUR 94.276,69 verbleibt.

Ordentliche Einnahmen:

Die **laufenden Einnahmen** teilen sich wie folgt auf die einzelnen Hauptgruppen (Einnahmenarten) auf; zum Nachweis deren Entwicklung werden die Aufkommen des Rechnungsjahres 2016 denen des Jahres 2015 zusammengefasst gegenübergestellt:

Einnahmen der laufenden Gebarung		Rechnungsjahr		Rechnungsjahr		Unterschied RA Vorjahr	
		2016	%	2015	%	Betrag	%
Eigene Steuern und Abgaben	VA	17.143.000,00		16.467.900,00		157.870,94	0,94%
	RA	17.028.640,98	-0,67%	16.870.770,04	2,45%		
Ertragsanteile	VA	23.864.100,00		23.836.200,00		748.604,94	3,16%
	RA	24.468.754,31	2,53%	23.720.149,37	-0,49%		
Gebühren	VA	7.355.600,00		7.339.800,00		64.088,38	-0,85%
	RA	7.496.500,13	1,92%	7.560.588,51	3,01%		
Einnahmen aus Leistungen	VA	9.470.400,00		9.852.200,00		79.353,15	-0,85%
	RA	9.301.667,36	-1,78%	9.381.020,51	-4,78%		
Einnahmen aus Besitz, wirtschaftl. Tätigkeit	VA	10.243.300,00		9.996.300,00		210.691,14	2,10%
	RA	10.229.365,75	-0,14%	10.018.674,61	0,22%		
Laufende Transfereinnahmen	VA	4.105.400,00		4.022.800,00		412.127,87	-9,74%
	RA	3.818.139,10	-7,00%	4.230.266,97	5,16%		
Gewinnentnahme von Unternehmen, marktbest. Betriebe	VA	232.300,00		243.900,00		218.715,05	205,20%
	RA	325.300,94	40,03%	106.585,89	-56,30%		
Einnahmen aus Veräußerungen und sonstige Einnahmen	VA	3.998.100,00		1.794.100,00		2.121.064,89	118,29%
	RA	3.914.115,95	-2,10%	1.793.051,06	-0,06%		
Summe laufende Einnahmen	VA	76.412.200,00		73.553.200,00		2.901.377,56	3,94%
	RA	76.582.484,52	0,22%	73.681.106,96	0,17%		

Eigene Steuern und Abgaben	Post		Rechnungsjahr		Rechnungsjahr		Unterschied RA Vorjahr	
			2016	%	2015	%	Betrag	%
Grundsteuer	8300+8310	VA	2.569.200,00		2.487.000,00			
		RA	2.545.871,71	-0,91%	2.503.310,52	0,66%	42.561,19	1,70%
Kommunalsteuer	8331	VA	13.300.000,00		12.600.000,00			
		RA	13.318.725,69	0,14%	12.960.655,09	2,86%	358.070,60	2,76%
Fremdenverkehrsabgabe Ferienwohnungen	8341	VA	3.700,00		4.000,00			
		RA	3.988,33	7,79%	3.416,67	-14,58%	571,66	16,73%
Getränkesteuer	8360	VA	0,00		300,00			
		RA	311,97	0,00%	322,57	7,52%	-10,60	-3,29%
Lustbarkeitsabgabe und Zuschlag zur Bundesautomaten- und VLT-Abgabe	8370	VA	114.100,00		430.000,00			
		RA	69.119,14	-39,42%	431.975,89	0,46%	-362.856,75	-84,00%
Abgabe für Tierhaltung	8380	VA	82.600,00		70.000,00			
		RA	81.543,20	-1,28%	73.683,23	5,26%	7.859,97	10,67%
Abgaben für den Gebrauch von öffentl. Grund	8410	VA	392.900,00		314.500,00			
		RA	392.932,26	0,01%	314.599,98	0,03%	78.332,28	24,90%

Das **Grundsteueraufkommen** 2016 liegt mit EUR 23.328,29 aufgrund von Abschreibungen und Berichtigungen unter dem Wert des VA. Die höheren Einnahmen gegenüber dem VJ resultieren aus Neubewertungen und Wegfall von Befreiungen.

Die Einnahmen der **Kommunalsteuer** liegen um EUR 18.725,69 über dem Wert des VA und mit EUR 358.070,60 über dem Wert des VJ. Die Erhöhung zum VJ ist auf die kollektivvertraglichen Lohn- und Gehaltsabschlüsse sowie auf die weiterhin stabile Wirtschaftslage im Stadtgebiet und der guten wirtschaftlichen Entwicklung der Leitbetriebe zurückzuführen.

Die **Lustbarkeitsabgabe** und der neue **Zuschlag zur Bundesautomaten- und VLT-Abgabe** sind auf der Post 8370 mit EUR 69.119,14 ausgewiesen, unter Einrechnung des auf 02/924/8616 auszuweisenden Garantiebetrages aus dem Zuschlag der Bundesautomaten- und VLT-Abgabe in der Höhe von EUR 80.413,45 wurden EUR 149.532,59 vereinnahmt.

Aufgrund des ab 2013 gültigen neuen **Hundeabgabegesetzes** wird die Höhe der **Abgabe** gesetzlich vorgeschrieben. Der VA Ansatz wurde geringfügig unterschritten, die Einnahmen liegen aber mit EUR 7.859,97 über dem Wert des VJ. Es sind derzeit 1.232 (RA 2015: 1.176) Hunde gemeldet.

Die Höhe der **Gebrauchsabgabe** berechnet sich am Umsatz der leitungsgebundenen Stadtwerkebetriebe. Es wurden 2016 die Jahre 2015 und 2014 abgerechnet und damit konnte eine Abgabe in der Höhe von insgesamt EUR 392.932,26 (RA 2015: EUR 314.599,98) vereinnahmt werden.

Eigene Steuern und Abgaben	Post		Rechnungsjahr		Rechnungsjahr		Unterschied RA Vorjahr	
			2016	%	2015	%	Betrag	%
Parkgebühren	8420	VA	105.000,00		112.000,00			
		RA	105.018,92	0,02%	108.013,91	-3,56%	-2.994,99	-2,77%
Nebenansprüche (Mahnggebühren etc.)	8490-84901	VA	13.000,00		13.000,00			
		RA	9.786,34	-24,72%	13.880,24	6,77%	-4.093,90	-29,49%
Interessentenbeiträge (Bauabgabe)	8500	VA	280.000,00		135.000,00			
		RA	177.876,49	-36,47%	164.636,79	21,95%	13.239,70	8,04%
Interessentenbeiträge (Investitionsabgabe)	8501	VA	33.200,00		42.000,00			
		RA	33.209,93	0,03%	42.345,64	0,82%	-9.135,71	-21,57%
Verwaltungsabgaben	8560-8567	VA	177.100,00		187.900,00			
		RA	212.168,02	19,80%	181.327,09	-3,50%	30.840,93	17,01%
Kommissionsgebühren (Bau-, Straßenpolizei)	8571-8572	VA	2.200,00		2.200,00			
		RA	1.580,00	-28,18%	1.580,00	-28,18%	0,00	0,00%
Fremdenverkehrsabgabe	8340	VA	70.000,00		70.000,00			
		RA	76.508,98	9,30%	71.022,42	1,46%	5.486,56	7,73%
Summe eigene Steuern und Abgaben		VA	17.143.000,00		16.467.900,00			
		RA	17.028.640,98	-0,67%	16.870.770,04	2,45%	157.870,94	0,94%

Die Einnahmen aus den **Parkgebühren** liegen unter dem Voranschlagsbetrag und dem Vorjahreswert.

Einnahmen aus **Nebenansprüchen** sind Mahnggebühren, Säumniszuschläge und Verzugszinsen, aufgrund einer besseren Zahlungsmoral sinken die Einnahmen aus diesen Ansprüchen.

Die **Bauabgabe** wird von den einlangenden Bauansuchen bestimmt. Aufgrund von Bauten im Wohnungssektor und gewerblichen Bereich wurde eine Einnahme in der Höhe von EUR 177.876,49 und damit um EUR 13.239,70 mehr als im VJ eingenommen. Die Abweichung zum VA resultiert aus einem fehlerhaften Ansatz des VA Wertes.

Die Einnahmen aus **Verwaltungsabgaben** liegen mit EUR 35.068,02 über dem Wert des VA und mit EUR 30.840,93 über dem Wert des VJ, im Wesentlichen durch höhere Einnahmen im Passwesen und bei den Abgaben für Gemeindestraßen.

Die **Investitionsabgabe** (EUR 1,00/m²) wird vorgeschrieben, wenn die Bebauungsfrist nicht eingehalten wird. Die Beitragspflicht endet mit der nachweislichen Fertigstellung des Rohbaues eines bewilligten Gebäudes. Es wurden EUR 33.209,93 (VJ: EUR 42.345,64) Pönale wegen einer Nichtverbauung vorgeschrieben.

Die **Nächtigungsabgabe (Fremdenverkehrsabgabe)** in Höhe von EUR 76.508,98 liegt mit EUR 6.508,98 über dem Wert des VA und mit EUR 5.486,56 über dem Vorjahreswert.

Ertragsanteile	Post		Rechnungsjahr		Rechnungsjahr		Unterschied RA Vorjahr	
			2016	%	2015	%	Betrag	%
Unterschiedsbetrag Finanzbedarf/-kraft	8590	VA	766.800,00		744.400,00			
		RA	765.067,82	-0,23%	682.345,62	-8,34%	82.722,20	12,12%
Ausgleichs-Vorausanteil § 11 Abs. 7a FAG	8591	VA	2.349.800,00		2.274.100,00			
		RA	2.389.558,20	1,69%	2.084.590,86	-8,33%	304.967,34	14,63%
Getränkesteuerausgleich	8592	VA	1.561.600,00		1.490.000,00			
		RA	1.486.963,68	-4,78%	1.486.094,58	-0,26%	869,10	0,06%
Werbesteuerausgleich	8593	VA	158.100,00		160.000,00			
		RA	163.688,72	3,53%	167.153,09	4,47%	-3.464,37	-2,07%
Ertragsanteile nach dem ABS (abgestufter Bevölkerungsschlüssel)	8594	VA	18.860.100,00		19.000.000,00			
		RA	19.495.762,93	3,37%	19.132.252,26	0,70%	363.510,67	1,90%
Vorausanteil Abschaffung Selbstträgerschaft	8595	VA	167.700,00		167.700,00			
		RA	167.712,96	0,01%	167.712,96	0,01%	0,00	0,00%
Summe Ertragsanteile		VA	23.864.100,00		23.836.200,00			
		RA	24.468.754,31	2,53%	23.720.149,37	-0,49%	748.604,94	3,16%

Das Aufkommen der **Ertragsanteile** in der Höhe von EUR 24.468.754,31 liegt mit EUR 604.654,31 (2,53 %) über dem budgetierten vom Land vorgegebenen Wert des VA, die Einnahmen erhöhten sich im Vergleich zum VJ um EUR 748.604,94 oder 3,16 %.

Gebühren	Post		Rechnungsjahr		Rechnungsjahr		Unterschied RA Vorjahr	
			2016	%	2015	%	Betrag	%
Friedhofsgebühren	8520	VA	205.000,00		205.000,00			
		RA	207.900,00	1,41%	209.000,00	1,95%	-1.100,00	-0,53%
Kanalbenützungsgebühren, -beiträge	8521-8525	VA	3.387.600,00		3.377.100,00			
		RA	3.467.849,00	2,37%	3.570.413,91	5,72%	-102.564,91	-2,87%
Müllabfuhrgebühren	8521-8525	VA	3.763.000,00		3.757.700,00			
		RA	3.820.751,13	1,53%	3.781.174,60	0,62%	39.576,53	1,05%
Summe Gebühren		VA	7.355.600,00		7.339.800,00			
		RA	7.496.500,13	1,92%	7.560.588,51	3,01%	-64.088,38	-0,85%

Die **Friedhofsgebühren**verordnung aus 2013 ermöglicht es, bei Verlängerung der Benützung der Grabstelle zwischen 3, 5 und 10 Jahren zu wählen. Bei rd. 8.000 Grabstellen sind die Einnahmen wesentlich von den jährlichen Verlängerungen, Neuvergaben bzw. Auflassungen beeinflusst. Aufgrund des Übergangs auf eine längere Vertragsdauer und der Aufgabe von Grabstätten sinken die jährlichen Einnahmen kontinuierlich.

Die **Kanalbenützungsgebühren** liegen mit EUR 80.249,00 über dem Wert des VA. Die Abweichung zum VJ ist auf den einmalig zu entrichtenden Kanalisationsbeitrag von größeren Inbetriebnahmen zum Jahresende 2015 zurückzuführen.

Die höheren Einnahmen bei den **Müllabfuhrgebühren** sind durch höhere Leistungen (zB Extraentleerungen, Behälterumstellung, Neuanschlüsse) bedingt.

Einnahmen aus Leistungen	Post		Rechnungsjahr		Rechnungsjahr		Unterschied RA Vorjahr	
			2016	%	2015	%	Betrag	%
Leistungserlöse	8100-8108	VA	7.854.100,00		8.283.900,00			
		RA	7.620.995,28	-2,97%	7.832.499,38	-5,45%	-211.504,10	-2,70%
Nebenerlöse	8130-8135	VA	125.300,00		180.700,00			
		RA	132.166,57	5,48%	185.884,49	2,87%	-53.717,92	-28,90%
Kostenbeiträge	8170-8179	VA	1.491.000,00		1.387.600,00			
		RA	1.548.505,51	3,86%	1.362.636,64	-1,80%	185.868,87	13,64%
Summe Einnahmen aus Leistungen		VA	9.470.400,00		9.852.200,00			
		RA	9.301.667,36	-1,78%	9.381.020,51	-4,78%	-79.353,15	-0,85%

Die Abweichung bei den **Leistungserlösen** zum VA ist auf eine geringere Verrechnungen seitens der Gärtnerei und des Wirtschaftshofes zurückzuführen, die sich aufgrund der tatsächlich verrechneten Arbeitsstunden ergeben, die von Personalstand, Witterung und Aufgabenschwerpunkten abhängig sind. Geringere Einnahmen wurden auch beim Stadttheater und in der Verrechnung des Referates Facility im Rahmen von Bauüberwachungen und Leistungen für die Schulprojekte (Infra KG) erzielt. Im VJ waren in den Einnahmen die Erlöse der Großausstellung enthalten. Die 2015 in den **Nebenerlösen** enthaltenen höheren Sponsorenbeiträge für die Ausstellung 2015 führen zu der ausgewiesenen Abweichung zum VJ. Die Kostenbeiträge betreffen die interne Verrechnung von Verwaltungsgemeinkosten, abhängig von den jeweils jährlich anfallenden Ausgaben. Der VA wurde mit EUR 57.505,51 aufgrund einer Nachverrechnung aus 2015 und höheren Einnahmen für Büroräumlichkeiten überschritten, die Abweichung zum VJ ist im Wesentlichen durch eine Nachverrechnung der internen Leistungen aus dem Jahr 2015 verursacht.

Einnahmen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	Post		Rechnungsjahr		Rechnungsjahr		Unterschied RA Vorjahr	
			2016	%	2015	%	Betrag	%
Zinsen und Gewinnanteile	8200-8231	VA	166.500,00		166.500,00			
		RA	181.744,39	9,16%	170.064,77	2,14%	11.679,62	6,87%
Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung	8240-8250	VA	10.076.800,00		9.829.800,00			
		RA	10.047.621,36	-0,29%	9.848.609,84	0,19%	199.011,52	2,02%
Summe Einnahmen aus wirtsch. Tätigkeit		VA	10.243.300,00		9.996.300,00			
		RA	10.229.365,75	-0,14%	10.018.674,61	0,22%	210.691,14	2,10%

Die Einnahmen aus Gewinnanteile belaufen sich in der Höhe von EUR 123.893,30 (VJ: EUR 108.838,30), es sind Zinserträge aus den Kontoständen in der Höhe von EUR 57.851,09 (VJ: EUR 61.223,59) zugeflossen. Die Abweichung zum VA beruht aus einem vorsichtigen Budgetansatz.

Laufende Transfereinnahmen	Post		Rechnungsjahr		Rechnungsjahr		Unterschied RA Vorjahr	
			2016	%	2015	%	Betrag	%
Transfers vom Bund, Bundesfonds	8600-8602	VA	121.200,00		102.100,00			
		RA	116.585,35	-3,81%	101.984,11	-0,11%	14.601,24	14,32%
Transfers vom Land, Landesfonds	8610-86193	VA	2.915.500,00		2.903.000,00			
		RA	2.695.588,44	-7,54%	3.077.672,16	6,02%	-382.083,72	-12,41%
Transfers von Gemeinden, -verbänden	8620	VA	435.200,00		445.600,00			
		RA	455.488,96	4,66%	456.821,31	2,52%	-1.332,35	-0,29%
Transfers von sonstigen Trägern	8640	VA	95.400,00		89.500,00			
		RA	14.022,10	-85,30%	91.197,97	1,90%	-77.175,87	-84,62%
Transfers von Unternehmungen	8650	VA	88.800,00		21.500,00			
		RA	83.599,70	-5,86%	19.533,08	-9,15%	64.066,62	327,99%
Transfers von privaten Haushalten	8670-8681	VA	449.300,00		451.100,00			
		RA	452.854,55	0,79%	473.058,34	4,87%	-20.203,79	-4,27%
Transfers von der EU	8880	VA	0,00		10.000,00			
		RA	0,00	0,00%	10.000,00	0,00%	-10.000,00	-100,00%
Summe Transfereinnahmen		VA	4.105.400,00		4.022.800,00			
		RA	3.818.139,10	-7,00%	4.230.266,97	5,16%	-412.127,87	-9,74%

Die **Transfers vom Bund** betreffen einen Zuschuss (EUR 23.000,00) aus dem Katastrophenfonds (Kaltenbrunn), AMS Unterstützungen und den Annuitätenschuss des Darlehens im Abwasserbereich. Die Abweichung zum VJ betrifft den Zuschuss für Kaltenbrunn und den höheren Annuitätenzuschuss.

In den **Transferzahlungen vom Land** sind die Zahlungen für Schulen und Kindergärten, die Bedarfszuweisungen, Rückersätze für Abfertigungen, Annuitätenzuschüsse und erstmalig der Garantiebetrug für die Bundesautomaten- und VLT-Abgabe ausgewiesen. Die Abweichung zum VA wie auch zum VJ ist ein geringerer Rückersatz bei der Musikschule und bei den Abfertigungen, abhängig von den jährlichen Pensionierungen und Auszahlungszeitpunkten.

Bei den Transfers von **Gemeinden und -verbänden** sind die Einnahmen aus der Verrechnung der Pflegepersonalkosten für Schulen und Kindergärten angeführt, veranschlagt werden die Kosten des Pflegepersonals für das gesamte Schuljahr. Fehlzeiten, wie Therapieaufenthalte können nicht genau geplant werden, die geplanten Einnahmen wurden im Wesentlichen von der Volksschule Donawitz überschritten. Weiters wurde vom Tourismusverband Leoben ein Beitrag in der Höhe von EUR 10.000,00 für die Installierung der Outdoor-Terminals geleistet.

Die Transfers von **sonstigen Trägern** zeigen Einnahmen aus Förderungen für das Projekt "URB@Exp" in der geplanten Höhe. Das Projekt "Learning Lab Leoben" wird erst 2017 endabgerechnet, die Auszahlung der Förderung in der Höhe von EUR 79.000,00 erfolgt damit 2017.

Als **Transferzahlung von Unternehmungen** ist 2016 die Ertragsaufteilung aus 2015 der Moriz Freiherr von Schönowitz Stiftung ausgewiesen. Weiters sind Zahlungen vom Museumsverbund und der Voest (Instandhaltungsbeiträge für die Kerpelystraße für die nächsten 10 Jahre) enthalten, diese Posten begründen auch die Abweichung zum VJ. Bei den **Transfers von privaten Haushalten** sind Transfers für die Dienstnehmeranteile aufgrund der Pensionierung von Beamten der Hoheitsverwaltung und der Stadtwerke, sowie Polizeistrafgelder (Gemeindestraßen) und Organstrafverfügungen ausgewiesen. Die Abweichung zum VJ ist durch geringere Strafgeleinnahmen auf Gemeindestraßen verursacht. Die Post 8880 im Rahmen des **Transfers von der EU** betrifft eine Förderung 2015 in der Höhe von EUR 10.000,00 für das Projekt "CIVITAS Activity Fund", 2016 gab es keine Förderung.

Gewinnentnahme von Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben	Post		Rechnungsjahr 2016		Rechnungsjahr 2015		Unterschied RA Vorjahr	
				%		%	Betrag	%
Gewinnentnahme	8690	VA	232.300,00		243.900,00		218.715,05	205,20%
		RA	325.300,94	40,03%	106.585,89	-56,30%		

Bei der Berechnung des Finanzierungssaldos (Maastricht-Ergebnis) nach ESVG 95 werden die Abschnitte 85-89 als "Quasi-Kapitalgesellschaften" behandelt. Dabei geht man davon aus, dass die Gesamteinnahmen den Gesamtausgaben entsprechen. Um eine größere Annäherung zwischen den Vorgaben des ESVG 95 und der VRV zu erhalten, ist es erforderlich den Ausgleich buchhalterisch durch eine "Gewinnentnahme" oder einen "Investitions- oder Tilgungszuschuss" darzustellen. Daher wurde im RJ für den Betrieb "Wohn- und Geschäftsgebäude", wie im Vorjahr (EUR 106.585,89) eine Gewinnentnahme (EUR 325.300,94) verrechnet.

Einnahmen aus Veräußerung und sonstige Einnahmen	Post		Rechnungsjahr 2016		Rechnungsjahr 2015		Unterschied RA Vorjahr	
				%		%	Betrag	%
Erlöse aus Verkauf von Handelswaren	8030-8072	VA	141.800,00		119.000,00		5.423,56	3,93%
		RA	143.518,76	1,21%	138.095,20	16,05%		
Sachbezugsleistungen	8090-8091	VA	51.000,00		53.300,00		-938,88	-1,99%
		RA	46.259,64	-9,29%	47.198,52	-11,45%		
Ausgaben- und Kostenrückersätze	8270-8285	VA	2.342.000,00		960.600,00		1.393.647,48	141,83%
		RA	2.376.251,86	1,46%	982.604,38	2,29%		
Sonstige Einnahmen	8290-8295	VA	1.463.300,00		661.200,00		722.932,73	115,64%
		RA	1.348.085,69	-7,87%	625.152,96	-5,45%		
Summe Einnahmen aus Veräußerung und marktbestimmten Betrieben		VA	3.998.100,00		1.794.100,00		2.121.064,89	118,29%
		RA	3.914.115,95	-2,10%	1.793.051,06	-0,06%		

Die Erlöse aus den **Verkauf von Handelswaren** betreffen die Einnahmen aus der Essensverrechnung in Kindergärten und Schulen (EUR 85.077,78), den Verkauf der LE Artikel in der Stadtinformation (EUR 7.805,58) sowie der Bildbände und Kataloge im Museum (EUR 7.504,67) und die Einnahmen aus dem 2015 im neuen Abfallwirtschaftszentrum eröffneten Re-Use-Shop (EUR 38.681,27). Der VA Betrag wurde durch höhere Erlöse aus der Essensverrechnung überschritten. Die Abweichung zum VJ ist bedingt durch die höheren Einnahmen aus dem Re-Use-Shop und Essensverrechnungen. Die **Sachbezugsleistungen** betreffen die Einbehalte für die Betreuung der Seniorenwohnhäuser, Schulen und Kindergärten und des Sportplatzes am Tivoli.

Im RJ 2016 wurden im Rahmen der **Ausgaben- und Kostenrückersätze** für Sanierungsmaßnahmen bei den Wohn- und Geschäftsgebäuden vorzeitige Darlehenstilgungen in der Höhe von EUR 1.407.732,28 (RA 2015: EUR 520.519,56) vorgenommen. Weiters sind unter der Post die Personalarückersätze seitens der Stadtwerke (EUR 137.459,03) und die Rückzahlung des Guthabens aus der Betriebskostenverrechnung 2015 (EUR 233.409,68) des Reinhaltungsverbandes anzuführen. Die Abweichung zum VA betrifft die höhere Verrechnung an die Stadtwerke, die so nicht veranschlagt war. Die Abweichung zum VJ betreffen die höheren vorzeitigen Darlehenstilgungen und die höhere Rückzahlung durch den Reinhaltungsverband.

Die **sonstigen Einnahmen** betreffen mit rd. 77 % den Bereich Wohn- und Geschäftsgebäude. Die Abweichung zum VA resultieren aus VA Beträge, die im RA in anderen Posten ausgewiesen wurden. Die Abweichung zum VJ betrifft die höhere Verrechnung der Mietzinsabgänge und höhere Versicherungserlöse.

Einnahmen der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen	Post		Rechnungsjahr 2016		Rechnungsjahr 2015		Unterschied RA Vorjahr	
				%		%	Betrag	%
Kapitaltransfers von Trägern öffentl. Rechtes	8700-8740,	VA	0,00		30.000,00			
	8890	RA	0,00	0,00%	30.000,00	0,00%	-30.000,00	-100,00%
Sonstige Kapitaltransfereinnahmen	8750-8780,	VA	4.200,00		4.200,00			
	8850	RA	4.082,60	-2,80%	4.375,50	4,18%	-292,90	-6,69%
Summe Einnahmen der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen		VA	4.200,00		34.200,00			
		RA	4.082,60	-2,80%	34.375,50	0,51%	-30.292,90	-88,12%

Die **Kapitaltransfers** betreffen 2015 Bedarfszuweisungen für die Anschaffung von Fahrzeugen für die Gärtnerei und dem Wirtschaftshof, im RJ sind keine Transfers geflossen. Die **sonstigen Kapitaltransfers** sind Einnahmen aus nicht behobenen Jagdrechten.

Einnahmen aus Finanztransaktionen	Post		Rechnungsjahr 2014		Rechnungsjahr 2015		Unterschied RA Vorjahr	
				%		%	Betrag	%
Veräußerung von Wertpapieren, Beteiligungen	0800, 2200	VA	100,00		55.000,00			
	0850	RA	152.618,21		80.725,84	46,77%	71.892,37	89,06%
Entnahme aus Rücklagen	2980-2989	VA	2.284.400,00		3.630.100,00			
		RA	416.293,75	-81,78%	445.090,54	-87,74%	-28.796,79	-6,47%
Rückzahlung Darlehen (Bezugsvorschüsse)	2450-2590	VA	20.000,00		40.000,00			
		RA	14.770,00	-26,15%	36.260,00	-9,35%	-21.490,00	-59,27%
Investitions- und Tilgungszuschüsse	8790	VA	224.700,00		132.400,00			
		RA	161.768,07	-28,01%	214.401,21	61,93%	-52.633,14	-24,55%
Summe Einnahmen aus Leistungen		VA	2.529.200,00		3.857.500,00			
		RA	745.450,03	-70,53%	776.477,59	-79,87%	-31.027,56	-4,00%

Die Wirtschaftsinitiativen Leoben GmbH übernahm 2016 Gesellschaftsanteile der Stadtgemeinde an mehreren Gesellschaften, damit wurde die Übernahme aus dem Vermögen und die Abwertung dieser Beteiligungen im Haushalt in der Höhe von EUR 152.618,21 (01/914/6901) notwendig. Im VJ wurde die **Beteiligung** an der Genossenschaft Oberlandhalle reg. Gen.mbH in der Höhe von EUR 25.725,84 zurückgezahlt, weiters ist eine Wertpapierveranlagung für die Studentenwohnstiftung in Höhe von EUR 55.000,00 abgelaufen. Im Nachtragsvoranschlag wurden EUR 1.846.900,00 zum Ausgleich des Haushaltes als **Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage** und Entnahmen aus der **Instandhaltungs- und Gerätemieterrücklage** in der Höhe von insgesamt EUR 437.500,00 verbucht. Im RA waren EUR 416.293,75 als Entnahmen aus der Instandhaltungs- und Gerätemieterrücklage notwendig.

An **Investitions- und Tilgungszuschüssen** wurden 2016 für die Gärtnerei EUR 26.640,23 (VJ: EUR 87.051,20), der Tiefgarage EUR 130.931,90 (VJ: EUR 127.350,01) und für den Kongress EUR 4.195,94 (VJ: EUR 0) verrechnet, die so im VA nicht angesetzt waren.

Sollüberschüsse des Vorjahres	Post		Rechnungsjahr		Rechnungsjahr		Unterschied RA Vorjahr	
			2016	%	2015	%	Betrag	%
Sollüberschuss des Vorjahres	9630	VA	0,00		566.607,16		-566.607,16	-100,00%
		RA	0,00	0,00%	566.607,16	0,00%		

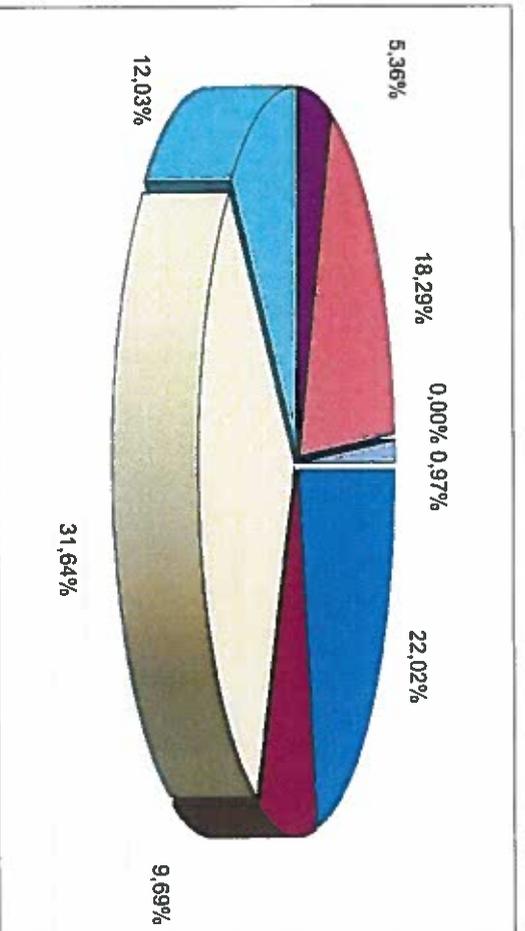
Freie Finanzspitze Gesamthaushalt	KZ		Rechnungsjahr		Rechnungsjahr		Unterschied RA Vorjahr	
			2016	%	2015	%	Betrag	%
Laufende Einnahmen	19	VA	77.132.700,00		73.758.200,00		3.530.749,61	4,78%
		RA	77.416.815,47	0,37%	73.886.065,86	0,17%		
Laufende Ausgaben	29	VA	72.689.500,00		70.395.500,00		5.692.129,06	8,50%
		RA	72.670.557,12	-0,03%	66.978.428,06	-4,85%		
Öffentliches Sparen	91	VA	4.443.200,00		3.362.700,00		-2.161.379,45	-31,29%
		RA	4.746.258,35	6,82%	6.907.637,80	105,42%		
Tilgung abzüglich vorzeitiger Tilgung aufgrund von Umschuldungen		VA	3.502.800,00		3.590.680,44		-87.491,09	-2,44%
		RA	3.500.160,32	-0,08%	3.587.651,41	-0,08%		
Freie Finanzspitze		VA	940.400,00		227.980,44		-2.073.888,36	-62,47%
		RA	1.246.098,03	32,51%	3.319.986,39	-1556,26%		

Erhaltene Bedarfszuweisungen 2016	Kontierung	Verwendungszweck	Rechnungsjahr 2016
Eislaufplätze und -hallen	2/264/8611	Leasingraten 2016	63.000,00
Parkplatz Otto Glöckl-Straße	2/8391/8611	Leasingraten 2016	26.000,00
Wirtschaftliche Unternehmen	2/899/8611	Museumsverbund GmbH, lfd. Betrieb	35.000,00
Wirtschaftliche Unternehmen	2/833/8611	Asia Spa	190.000,00
Kulturförderung	2/369/8611	Brandl Wiesenfest 2016 (Weitergabe)	4.500,00
Förderung des Fremdenverkehrs	2/771/8611	Leader Region, Steirische Eisenstraße (Weitergabe)	43.821,00
Jugendwohlfahrt	2/439/8611	Projekt "Kindersichere Gemeinde" (Weitergabe)	24.000,00
Bedarfszuweisungen o.HH. 2016			386.321,00
Bundesflüsse	2/630/8611	Überprüfung	15.292,00
Wildbachverbauung	2/633/8611	Überprüfung	31.708,00
Volksschule Göss	2/8711/2116	Sanierung Sanitäranlagen, Flachdach	83.000,00
Kinderspielplätze	2/811/815	Donawitz	34.700,00
Gemeindestraßen	2/8711/6120	Gehsteige, Fußgängerzone, Verkehrsleitsystem	80.000,00
Infrastrukturentwicklungs-KG	6/2126/8711	Bildungszentrum Donawitz (Weitergabe)	484.000,00
Bedarfszuweisungen a.o.HH. 2016			728.700,00
		gesamt	1.115.021,00

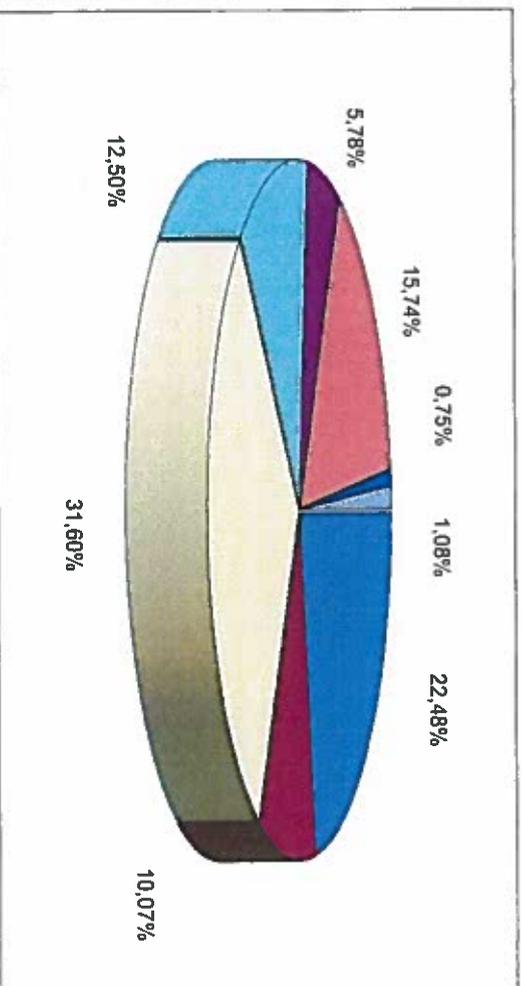
RECHNUNGSABSCHLUSS 2016 - Stadtgemeinde Leoben
VORBERICHT zum ordentlichen Haushalt

Einnahmen (SOLL) ordentlicher Haushalt

2016



RJ 2015



RJ 2016		RJ 2015	
22,02%	17.028.640,98	22,48%	16.870.770,04
9,69%	7.496.500,13	10,07%	7.560.588,51
31,64%	24.468.754,31	31,60%	23.720.149,37
12,03%	9.301.667,36	12,50%	9.381.020,51
5,36%	4.143.440,04	5,78%	4.336.852,86
18,29%	14.143.481,70	15,74%	11.811.725,67
0,00%	0,00	0,75%	566.607,16
0,97%	749.532,63	1,08%	810.853,09
100,00%	77.332.017,15	100,00%	75.058.567,21

Erlass vom Bundesministerium für Finanzen, Abteilung V/5, Himmelpfortgasse 4-8, 1015 Wien,
 G.Z. 28 0300/13-V/5/01 vom 28.9.2001

*Betr.: Verschmelzung von Sparkassen gemäß § 25 SpG;
 Zwischenveranlagungen eines der Haftungsgemeinde
 der untergehenden Sparkasse finanziell abgegoltenen
 hypothetischen Liquidationserlöses*

*Aus gegebenem Anlass teilt das Bundesministerium für Finanzen zu o. Betreff folgendes mit:
 Eine vorgesehene Zwischenveranlagung der Geldmittel hat unter Ausschaltung jeglichen Risikos zu erfolgen. Als Beispiel hiefür kann
 der Erwerb mündelsicherer Wertpapiere genannt werden. Veranlagungen von Fusionserlösen in Finanztitel, denen gemäß ihrer
 materiellen Konzeption spekulative Elemente beizumessen sind, entsprechen nicht den Postulaten einer risikofreien Veranlagung
 und sind daher nicht erlaubt. Das Argument einer möglichen Erzielung überdurchschnittlicher Renditen, dem vice versa auch
 entsprechende Verlustmöglichkeiten gegenüberstehen, stellt somit keine Rechtfertigung für die Wahl einer derartigen Veranlagungs-
 form dar. Ergänzend wird hingewiesen, dass erzielte Erträge aus Zwischenveranlagungen substanzerhöhend wirken und somit ebenfalls
 im Sinne des § 27 Abs. 7 SpG (Zwecke der Allgemeinheit) zu verwenden sind.*

Verwendung des "Sparkassenerlöses"								
Datum	VA-Stelle			Text	Kapital	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
01.01.2016	0/		/9399	"Sparkassenerlös" Stand 01.01.2016	33.429.503,70 7.984.201,93			7.984.201,93
31.12.2016	2	9101	8231	Habenzinsen		31.059,18		8.015.261,11
31.12.2016	1	9101	71003	KEST Habenzinsen			7.764,80	8.007.496,31
31.12.2016	1	9101	6570	Geldverkehrsspesen			97,80	8.007.398,51
31.12.2016	2	840	8246	Gartenverein Göss, Pacht 2016		6.532,98		8.013.931,49
31.12.2016	6	3804	div.	Kreativwerkstatt			56.389,05	7.957.542,44
31.12.2016	6	6120	div.	Kerpelystraße - Straße			227.483,48	7.730.058,96
31.12.2016	6	816	div.	Kerpelystraße - Beleuchtung			5.992,26	7.724.066,70
31.12.2016	6	840	div.	Gebühren Grundkauf			2.866,81	7.721.199,89
31.12.2016	6	840	div.	Grundkauf Prettschachfeld			142.362,54	7.578.837,35
31.12.2016	6	85307	div.	Multifunktionelle Veranstaltungszentren			19.800,00	7.701.399,89
31.12.2016	6	8593	div.	ÖBB Parkdeck			308.821,20	7.392.578,69
				Gesamt 2016		37.592,16	771.577,94	7.250.216,15

Veranlagung:		Verwendung:	
<u>Konto</u>	7.250.216,15	bisher	37.242.840,31
		RJ 2016	738.821,94
	7.250.216,15	gesamt	37.981.662,25
		Gesamtaufwand der Vorhaben:	
		1. Grundkauf Prettachfeld	2.133.819,16
		2. Verlängerung Südbahnstraße	1.174.977,81
		3. Wellnesscenter AU Errichtung	13.150.000,00
		4. Leoben Shopping Center	18.317.499,17
		5. Grundkauf Göß (Kleingartenanlage)	132.588,20
		6. Au Entwicklungsges. 27,2413% Stammkapital	268.201,20
		7. Au Entwicklungsges. (vorz. Tilg. 2011 + 2012)	500.000,00
		8. Kerpelystraße 2014	447.268,78
		9. Au Entwicklungsges. (vorz. Tilgung 2014)	500.000,00
		10. Kerpelystraße 2015	233.475,74
		11. Parkdeck ÖBB 2015	308.821,20
		12. Kreativzentrum und Rathaus 2015	76.189,05
		13. Kreativzentrum 2016	56.389,05
		14. Kerpelystraße 2016	208.582,34
		15. Grundkäufe 2016	145.229,35
		16. Multifunktionale Veranstaltungszentren 2016	19.800,00
		14. Parkdeck ÖBB 2016	308.821,20
			37.981.662,25

Entwicklung der Finanzkraft gemäß § 21 Abs. 5 FAG 2008 (für Finanzausweisungen)

Abgabenart	2012	2013	2014	2015	2016
Grundsteuer	2.432.666,75	2.724.047,53	2.485.119,90	2.503.310,52	2.545.871,71
Kommunalsteuer	11.213.144,30	11.680.680,68	12.223.773,31	12.960.655,09	13.318.725,69
Gewerbesteuer	0,00	314,79	0,00	0,00	0,00
Getränkeabgabe	747,10	185,50	341,64	322,57	311,97
Ertragsanteile	22.414.998,94	23.076.703,22	23.769.677,29	23.720.149,37	24.468.754,31
Finanzkraft	36.061.557,09	37.481.931,72	38.478.912,14	39.184.437,55	40.333.663,68
mehr / weniger jährlich	736.798,36	1.420.374,63	996.980,42	705.525,41	1.149.226,13
%-Veränderung jährlich	2,09%	3,94%	2,66%	1,83%	2,93%

Entwicklung der Landesumlage

	2012	2013	2014	2015	2016
Ertragsanteile ohne Werbeabgabe	22.243.118,61	22.901.815,49	23.605.659,82	23.552.996,28	24.305.065,59
Landesumlage	2.564.094,97	2.658.086,93	2.770.164,76	2.819.970,18	2.893.780,02
	11,53%	11,61%	11,74%	11,97%	11,91%

	2012	2013	2014	2015	2016
Summe Abschnitt 92	37.218.732,94	38.602.005,77	39.673.456,57	40.590.919,41	41.497.295,29
Interessentenbeiträge	-162.668,89	-159.439,08	-201.110,11	-164.636,79	-177.876,49
Steuerkraft	37.056.064,05	38.442.566,69	39.472.346,46	40.426.282,62	41.319.418,80
Kopfquote	1.515,46	1.565,70	1.632,99	1.591,90	1.656,22

Jahr	Maastrichtergebnis		Einwohner zum 31.12. d.J.
	Betrag	je Einwohner	
2016	-2.707.318,72	-108,52	24.948
2015	-4.071.623,85	-160,33	25.395
2014	2.376.288,92	95,99	24.756
2013	935.706,39	38,11	24.553
2012	-18.340,23	-0,75	24.452
2011	194.067,91	7,86	24.679
2010	-2.211.923,36	-89,66	24.671
2009	-2.698.730,61	-108,99	24.761
2008	104.488,75	4,17	25.028
2007	907.031,89	36,10	25.128

Ordentliche Ausgaben:

Die **laufenden Ausgaben** teilen sich wie folgt auf die einzelnen Hauptgruppen (Ausgabenarten) auf und werden zum Nachweis deren Entwicklung die Aufkommen des Rechnungsjahres 2016 denen des Jahres 2015 zusammengefasst gegenübergestellt:

Ausgaben der laufenden Gebarung		Rechnungsjahr 2016		Rechnungsjahr 2015		Unterschied RA Vorjahr Betrag	
			%		%		%
Leistungen für Personal	VA	18.816.000,00		18.448.700,00			
	RA	18.594.323,09	-1,18%	18.022.734,48	-2,31%	571.588,61	3,17%
Pensionen und sonstige Ruhebezüge	VA	0,00		3.800,00			
	RA	0,00	0,00%	0,00	-100,00%	- 3.800,00	-100,00%
Bezüge der gewählten Organe	VA	584.300,00		540.400,00			
	RA	579.642,64	-0,80%	538.741,40	-0,31%	40.901,24	7,59%
Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	VA	2.113.500,00		2.314.000,00			
	RA	1.813.042,65	-14,22%	1.960.179,86	-15,29%	- 147.137,21	-7,51%
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	VA	27.116.100,00		27.781.400,00			
	RA	25.510.360,15	-5,92%	25.758.030,32	-7,28%	- 247.670,17	-0,96%
Zinsen für Finanzschulden	VA	372.300,00		448.600,00			
	RA	344.180,61	-7,55%	435.362,04	-2,95%	- 91.181,43	-20,94%
Lfd. Transferzahlungen an Träger öffentlichen Rechtes	VA	16.610.800,00		15.993.000,00			
	RA	16.660.161,66	0,30%	15.856.464,00	-0,85%	803.697,66	5,07%
Sonstige laufende Transferausgaben	VA	3.311.400,00		3.568.200,00			
	RA	3.059.027,37	-7,62%	3.362.628,41	-5,76%	- 303.601,04	-9,03%
Gewinnentnahmen der Gemeinde	VA	232.300,00		243.900,00			
	RA	325.300,94	40,03%	106.585,89	-56,30%	218.715,05	205,20%
Summe laufende Ausgaben	VA	69.156.700,00		69.342.000,00			
	RA	66.886.039,11	-3,28%	66.040.726,40	-4,76%	841.512,71	1,28%

Leistungen für Personal	Post		Rechnungsjahr 2016		Rechnungsjahr 2015		Unterschied RA Vorjahr	
				%		%	Betrag	%
Beamte	500-5001	VA	1.720.200,00		1.779.300,00			
		RA	1.739.698,69	1,13%	1.762.322,25	-0,95%	- 22.623,56	-1,28%
Angestellte	510-5103	VA	6.764.000,00		6.385.300,00			
		RA	6.739.624,93	-0,36%	6.395.667,13	0,16%	343.957,80	5,38%
Arbeiter	511-5113	VA	4.466.000,00		4.400.600,00			
		RA	4.468.241,16	0,05%	4.310.477,26	-2,05%	157.763,90	3,66%
Lehrlinge, nicht ganzjährig Beschäftigte	521-523	VA	675.500,00		696.000,00			
		RA	652.268,34	-3,44%	662.211,40	-4,85%	- 9.943,06	-1,50%
Reisegebühren	560	VA	48.700,00		47.100,00			
		RA	36.989,45	-24,05%	48.059,69	2,04%	- 11.070,24	-23,03%
Sonstige Nebengebühren	541,563-569	VA	1.719.800,00		1.785.200,00			
		RA	1.621.017,71	-5,74%	1.644.443,00	-7,88%	- 23.425,29	-1,42%
Dienstgeberbeiträge	580-581	VA	3.413.500,00		3.348.000,00			
		RA	3.329.893,11	-2,45%	3.194.362,75	-4,59%	135.530,36	4,24%
freiwillige Sozialleistung	590	VA	8.300,00		7.200,00			
		RA	6.589,70	-20,61%	5.191,00	-27,90%	1.398,70	26,94%
Summe Postenklasse 5		VA	18.816.000,00		18.448.700,00			
		RA	18.594.323,09	-1,18%	18.022.734,48	-2,31%	571.588,61	3,17%
RBLG - DG-Beiträge und VB-Umlage	7511	VA	2.302.900,00		2.232.400,00			
		RA	2.297.314,17	-0,24%	2.228.470,68	-0,18%	68.843,49	3,09%
Personalbeistellung APS Group/WBI	7285	VA	1.414.700,00		1.200.100,00			
		RA	1.271.195,70	-10,14%	1.305.856,47	8,81%	- 34.660,77	-2,65%
Gesamtsumme Personalaufwand			22.533.600,00		21.881.200,00			
			22.162.832,96	-1,65%	21.557.061,63	-1,48%	605.771,33	2,81%

Die Lohn- und Gehaltserhöhungen für das RJ 2016 betragen mit Wirkung 01.01.2016 für die öffentlichen Bediensteten 1,3 %.

Die Ausgaben für die Personalbeistellung reduzierten sich zum VA um EUR 143.504,30 in den Bereichen Schulen, Kindergärten und Sport, sowie in der Müllentsorgung durch Einsparungen bei der Papierkorbentleerung und dem Einsatz von Eigenpersonal im Re-Use-Shop im AWZ. Gegenüber dem VJ wurden EUR 34.660,77 weniger in den angeführten Bereichen ausgegeben.

Einnahmenersätze für Personal- kosten	Post		Rechnungsjahr 2016		Rechnungsjahr 2015		Unterschied RA Vorjahr	
				%		%	Betrag	%
Transfers vom Bund	8600	VA	8.700,00		5.200,00			
		RA	0,00	-100,00%	4.390,37	-15,57%	-	4.390,37
Transfers vom Land	8610+8615	VA	1.907.100,00		1.882.200,00			
		RA	1.613.641,80	-15,39%	1.890.468,49	0,44%	-	276.826,69
Personalgestellung Stadtwerke	8270	VA	105.400,00		95.400,00			
		RA	137.459,03	30,42%	125.272,83	31,31%		12.186,20
Ertragsanteile Ausgleich Familienbeihilfe	8595	VA	167.700,00		167.700,00			
		RA	167.712,96	0,01%	167.712,96	0,01%		0,00
Transfers von Gemeinden (Schulen)	8620	VA	435.200,00		445.600,00			
		RA	455.488,96	4,66%	456.821,31	2,52%	-	1.332,35
Summe Einnahmenersätze für Personalkosten		VA	2.624.100,00		2.596.100,00			
		RA	2.374.302,75	-9,52%	2.644.665,96	1,87%	-	270.363,21
Nettopersonalkosten		VA	19.909.500,00		19.285.100,00			
		RA	19.788.530,21	-0,61%	18.912.395,67	-1,93%		876.134,54
Nettopersonalkosten im Verhältnis der Gesamtausgaben des Rechnungsabschlusses		VA	25,22%		24,72%			
		RA	25,62%		25,20%			
Personalkosten Postenklasse 5 im Verhältnis der Gesamtausgaben		VA	23,83%		23,65%			
		RA	24,07%		24,01%			

Bei den **Transferzahlungen vom Land** sind die Rückersätze für Schulen und Kindergärten (EUR 916.732,00) und für die Musikschule (EUR 579.081,00) enthalten, wie auch die Leistungen nach dem Ruhebezugsleistungsgesetz (EUR 117.828,50) im Zuge der Ersätze für Abfertigungszahlungen, abhängig nach Abfertigungsanspruch und der jährlichen Anzahl von Pensionierungen. Die refundierten Abfertigungen liegen aufgrund der Abfertigungszahlungen am Ende des Jahres unter dem budgetierten Ansatz und werden erst 2017 wirksam. Die Transfers für die Musikschule in Höhe von EUR 579.081,00 (VA: EUR 900.000,00) betreffen die Endabrechnungen der Schuljahre 2013/2014 bis 2015/2016. Für das Schuljahr 2016/2017 sind keine Zahlungen erfolgt.

Pensionen und sonstige Ruhebezüge	Post		Rechnungsjahr 2016		Rechnungsjahr 2015		Unterschied RA Vorjahr	
			Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%
Pensionen und sonstige Ruhebezüge	7600	VA	0,00		3.800,00		0,00	0,00%
		RA	0,00	0,00%	0,00	-100,00%		

Bezüge der gewählten Organe	Post		Rechnungsjahr 2016		Rechnungsjahr 2015		Unterschied RA Vorjahr	
			Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%
Bezüge der gewählten Organe	7210	VA	584.300,00		540.400,00		40.901,24	7,59%
		RA	579.642,64	-0,80%	538.741,40	-0,31%		

Auf der Post "7600 - Pensionen und sonstige Ruhebezüge" wurden bis zum RJ 2010, die mit Erlass der Steiermärkischen Landesregierung zu gewährenden Weihnachtiszuschüssen an pensionierte Beamte verrechnet, die im RJ 2016 weder geplant noch ausbezahlt wurden.

Die **gesetzlichen Bezüge** der gewählten Gemeindeorgane erhöhten sich mit Wirkung 01.01.2016 um 1,3 %, die Abweichung ist bedingt durch die volle Amtsperiode gegenüber dem Wahljahr 2015.

Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	Post		Rechnungsjahr 2016		Rechnungsjahr 2015		Unterschied RA Vorjahr	
			Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%
Geringw. Wirtschaftsgüter des Anlageverm.	4000-4006	VA	373.300,00		372.300,00		45.627,69	18,19%
		RA	296.416,34	-20,60%	250.788,65	-32,64%		
Verbrauchsmaterialien	4010-4020	VA	401.900,00		455.100,00		-111.080,31	-23,64%
		RA	358.713,78	-10,75%	469.794,09	3,23%		
Handelswaren, Lebensmittel	4030-4300	VA	548.900,00		590.700,00		-42.262,08	-7,72%
		RA	504.941,74	-8,01%	547.203,82	-7,36%		
Brennstoffe	4510	VA	17.200,00		52.500,00		-22.129,58	-62,33%
		RA	13.375,30	-22,24%	35.504,88	-32,37%		
Treibstoffe	4520	VA	276.000,00		287.000,00		-29.199,71	-12,86%
		RA	197.924,81	-28,29%	227.124,52	-20,86%		
Reinigungsmittel und Chemikalien	4540-4550	VA	81.400,00		90.400,00		-4.215,46	-6,62%
		RA	59.504,32	-26,90%	63.719,78	-29,51%		
Büromaterial	4560	VA	70.500,00		74.500,00		-914,26	1,71%
		RA	54.333,47	-22,93%	53.419,21	-28,30%		

Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	Post		Rechnungsjahr		Rechnungsjahr		Unterschied RA Vorjahr	
			2016	%	2015	%	Betrag	%
Druckwerke, Leihbücher	4570-4571	VA	222.800,00		255.000,00			
		RA	199.027,39	-10,67%	195.786,10	-23,22%	3.241,29	1,66%
Stadtmagazin	4572	VA	120.000,00		135.000,00			
		RA	128.546,44	7,12%	116.611,53	-13,62%	11.934,91	10,23%
Mittel zur ärztlichen Betreuung	4580	VA	1.500,00		1.500,00			
		RA	259,06	-82,73%	227,28	-84,85%	31,78	13,98%
Summe Postenklasse 4			2.113.500,00		2.314.000,00			
			1.813.042,65	-14,22%	1.960.179,86	-15,29%	- 147.137,21	-7,51%

Die Ausgaben für **Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens** unterschreiten den Budgetwert mit EUR 76.883,66, so wurden über alle Ansätze die allgemeinen GWG mit EUR 58.944,16 und die GWG für EDV mit EUR 17.939,50 unterschritten. Der Vorjahreswert wurde in der Höhe von EUR 45.627,69 insbesondere auf den Ansätzen Asia Spa (zB Liegen und Schirmständer), Müllbeseitigung (Abfallcontainer) und Gärtnerei (Arbeitskleidung und -geräte) überschritten.

Die **Verbrauchsmaterialien** unterschreiten den Budgetansatz mit EUR 43.186,22 oder 10,75 %, vor allem bedingt durch geringere Verbräuche auf den Ansätzen Asia Spa, Gärtnerei (Substrate und Düngemittel) und der Straßenreinigung aufgrund des geringeren Salz- und Splittverbrauches im Rahmen des Winterdienstes. Die Abweichung zum VJ in der Höhe von EUR 111.080,31 betrifft ebenfalls die angeführten Ansätze.

Die veranschlagten Mittel in der Höhe von EUR 548.900,00 bei den **Handelswaren** wurden mit EUR 43.958,26 oder 8,01 % unterschritten, die wesentliche Unterschreitung sind geringere Ausgaben für die Verpflegung der Ganztagskinder in Schulen und Kindergärten, vor allem durch die geringere Anzahl an Ganztagskindern in den Kindergärten Göss und Lerchenfeld verursacht, es wurden aber Einsparungen über alle Ansätze erreicht. Die Abweichung zum VJ ist durch geringere Ausgaben im den Bereichen Sport, Asia Spa und Kultur (VJ: Buchpräsentation und Ägyptenausstellung) bedingt.

Die Unterschreitung bei den **Brennstoffen** ist auf den niedrigen Ölpreis zurückzuführen, außerdem war in der Volksschule Donawitz nur mehr eine Tankfüllung notwendig.

Die **Treibstoffausgaben** verminderten sich gegenüber dem Voranschlag wie auch dem Vorjahr aufgrund der Witterungsverhältnisse und den niedrigen Treibstoffpreisen (Wirtschaftshof, Straßenreinigung, Müllbeseitigung).

Die Einsparungen beim **Büromaterial** in der Höhe von EUR 16.166,53 betreffen fast alle Ansätze, die Ausgaben 2016 liegen auf Vorjahresniveau.

Die Ausgaben für **Reinigungsmittel** liegen mit EUR 21.895,68 unter den Budgetwerten aller Ansätze und unterschreiten die Ausgaben des VJ mit 6,62 %.

Bei den **Druckwerken** wurden die Ausgaben über alle Ansätze um EUR 23.772,61 zum VA unterschritten, dabei wurden die höheren Ausgaben beim Passamt durch die Einsparungen der restlichen Ansätze kompensiert. Die Abweichung zum VJ ist auch durch das Passamt verursacht.

Verwaltungs- und Betriebsaufwand - Postenklasse 6	Post		Rechnungsjahr 2016		Rechnungsjahr 2015		Unterschied RA Vorjahr	
				%		%	Betrag	%
Strom	6000	VA	894.300,00		902.600,00			
		RA	787.753,89	-11,91%	797.845,69	-11,61%	- 10.091,80	-1,26%
Gas	6010	VA	175.600,00		213.800,00			
		RA	159.052,74	-9,42%	164.620,07	-23,00%	- 5.567,33	-3,38%
Wärme	6030	VA	635.800,00		557.800,00			
		RA	575.523,90	-9,48%	512.624,03	-8,10%	62.899,87	12,27%
Wärme BK (Wohn- und Geschäftsgebäude)	6031	VA	261.000,00		250.000,00			
		RA	243.297,37	-6,78%	258.322,63	3,33%	- 15.025,26	-5,82%
Instandhaltungen	6100-6190	VA	9.597.800,00		9.806.700,00			
		RA	9.122.688,02	-4,95%	8.847.107,70	-9,79%	275.580,32	3,11%
Transportkosten	6200-6201	VA	373.400,00		692.600,00			
		RA	287.803,27	-22,92%	674.070,29	-2,68%	- 386.267,02	-57,30%
Porto	6300	VA	174.700,00		208.700,00			
		RA	161.962,56	-7,29%	170.720,97	-18,20%	- 8.758,41	-5,13%
Telekommunikationsdienste	6310-6311	VA	128.600,00		128.100,00			
		RA	109.806,45	-14,61%	113.817,10	-11,15%	- 4.010,65	-3,52%
Rechts-, Prüfungs-, Beratungskosten	6400-6420	VA	184.900,00		156.600,00			
		RA	171.443,59	-7,28%	77.894,00	-50,26%	93.549,59	120,10%
Geldverkehrsspesen	6570-6572	VA	51.900,00		58.500,00			
		RA	48.328,66	-6,88%	49.402,42	-15,55%	- 1.073,76	-2,17%
Versicherungen	6700-6702	VA	368.000,00		394.200,00			
		RA	364.645,03	-0,91%	387.492,67	-1,70%	- 22.847,64	-5,90%
Schadensfälle, Ausfälle-KE-Reste	6900-6901	VA	252.400,00		45.100,00			
		RA	228.329,21	-9,54%	43.688,42	-3,13%	184.640,79	422,63%
Summe Postenklasse 6 (ohne Gruppe 650,651,653,654)			13.098.400,00		13.414.700,00			
			12.260.634,69	-6,40%	12.097.605,99	-9,82%	163.028,70	1,35%

Der Budgetwert bei der **Stromversorgung** wurde insbesondere bei der Eishalle (exakte Regulierung), der öffentlichen Beleuchtung, im Asia Spa und im Rahmen der Wohn- und Geschäftsgebäude in der Höhe von EUR 106.546,11 unterschritten und liegt auch mit EUR 10.091,80 unter dem Wert des VJ. Die Ausgaben für die **Gasversorgung** wurden hinsichtlich des Budgets (- EUR 16,547,06) - im Wesentlichen in der Eishalle durch die exakte Regulierung der Entfeuchtungsanlage - wie auch zum Vorjahr (- EUR 5.567,33) unterschritten. Die Ausgaben für die **Wärmeversorgung** liegen mit EUR 60.376,10 über alle Ansätze unter den Budgetwerten. Die Erhöhung zum VJ ist durch eine Gutschrift 2015 aus 2014 im Asia Spa und den neuen Anschluss der NMS Pestalozzi verursacht. Bei den Objekten der Gemeinden wurden die Ausgaben gegenüber dem Budget und dem VJ unterschritten.

Die Ausgaben für die **Instandhaltungen** liegen mit EUR 475.111,98 oder 4,95 % unter dem Betrag des Voranschlags, die wesentlichen Abweichungen betreffen die Verrechnung der Gärtnerei auf Parkanlagen (- EUR 229.766,31) und die Instandhaltungsausgaben für Gebäude (- EUR 146.877,93), die in dieser Höhe nicht benötigt wurden. Gegenüber dem VJ wurden EUR 275.580,32 mehr für Instandhaltungen ausgegeben, insbesondere bei der Instandhaltung von Gebäuden bei den Wohn- und Geschäftsgebäuden (+ EUR 386.064,92).

Die Ausgaben für **Transport** in der Höhe von EUR 287.803,27 sind mit EUR 85.596,73 insbesondere durch Einsparungen auf den Ansätzen Straßenreinigung (Subfrächter für Schneeräumung), Müllbeseitigung, Stadtmuseum (Weltraumausstellung) und bei den Reisekosten unterschritten. Die Abweichung zum Vorjahr mit - EUR 386.267,02 betrifft vor allem die Ägyptenausstellung und die Ansätze Straßenreinigung und Müllbeseitigung.

Die **Portokosten** unterschreiten den VA um EUR 12.737,44, insbesondere auf der Ein- und Auslaufstelle, Pressestelle und Standesamt, auch die Abweichungen zum RA 2015 beziehen sich auf diese Ansätze.

Die **Telefon- und Internetkosten** in der Höhe von EUR 109.806,45 liegen um EUR 18.793,55 unter dem Budgetansatz, vor allem durch die weiterführende Optimierung und Abschluss des Telefonanlagenkonzeptes. Die Ausgaben des VJ wurden mit EUR 4.010,65 oder 3,52 % unterschritten.

Das Budget für **Rechts- und Beratungskosten** in der Höhe von EUR 184.900,00 wurde mit EUR 13.456,41 unterschritten. Die Beratungskosten betreffen verschiedene Gutachten, wie zB das bereits 2015 begonnene Projekt "Gemeindeeigene Wohnungen" und das Projekt "Aufgabenkritik". Die höheren Ausgaben im Vergleich zum Vorjahr sind durch die Gutachten und durch die Abrechnung der Projekte begründet.

Die **Geldverkehrsspesen** unterschreiten die Budgetvorgabe und liegen geringfügig unter dem Wert des Vorjahres.

Der Budgetansatz "**Schadensfälle**" betrifft Abschreibungen von Forderungen in der Höhe von insgesamt EUR 75.718,00 (VJ: EUR 43.688,42), die im Laufe des Jahres über Stadtratsanträge genehmigt werden. Die Wirtschaftsinitiativen Leoben GmbH übernahm 2016 Gesellschaftsanteile der Stadtgemeinde an verschiedenen Gesellschaften, damit wurde die Abwertung dieser Beteiligungen in der Höhe von EUR 152.611,21 notwendig.

Verwaltungs- und Betriebsaufwand - Postenklasse 7	Post		Rechnungsjahr 2016		Rechnungsjahr 2015		Unterschied RA Vorjahr	
				%		%	Betrag	%
Miet- und Pachtzinse	7000-7010	VA	1.606.000,00		1.684.400,00			
		RA	1.530.474,46	-4,70%	1.572.020,18	-6,67%	-	41.545,72 -2,64%
Leasing	7001	VA	367.000,00		400.200,00			
		RA	370.107,03	0,85%	406.270,60	1,52%	-	36.163,57 -8,90%
Öffentliche Abgaben	7100-7104	VA	432.300,00		292.700,00			
		RA	410.186,48	-5,12%	288.861,87	-1,31%	-	121.324,61 42,00%
Kommunalsteuer	71001	VA	172.800,00		169.500,00			
		RA	173.976,04	0,68%	171.819,03	1,37%		2.157,01 1,26%
Werbeabgabe	7105	VA	3.500,00		8.500,00			
		RA	3.305,34	-5,56%	5.299,76	-37,65%	-	1.994,42 -37,63%
Gebühren nach FAG (Wasser-, Kanal- und Müllgebühren)	7110-7111	VA	392.400,00		386.600,00			
		RA	353.161,88	-10,00%	367.482,18	-4,95%	-	14.320,30 -3,90%
Gebühren nach FAG (BK) (Wasser-, Kanal- und Müllgebühren)	7112-71141	VA	962.300,00		965.700,00			
		RA	933.417,63	-3,00%	926.118,60	-4,10%		7.299,03 0,79%
Kostenbeiträge	7200	VA	638.000,00		427.200,00			
		RA	639.703,73	0,27%	433.125,00	1,39%		206.578,73 47,69%
Rückersätze von Einnahmen	7220	VA	31.700,00		23.900,00			
		RA	32.014,65	0,99%	25.523,55	6,79%		6.491,10 25,43%
Amtspauschalien, Repräsentationen	7230-7231	VA	86.300,00		129.200,00			
		RA	71.245,27	-17,44%	81.123,53	-37,21%	-	9.878,26 -12,18%
Mitgliedsbeiträge	7260	VA	305.700,00		287.200,00			
		RA	306.404,47	0,23%	287.592,35	0,14%		18.812,12 6,54%
sonstige Leistungen und sonstige Ausgaben	7280-7299	VA	9.019.700,00		9.591.600,00			
		RA	8.425.728,48	-6,59%	9.095.187,68	-5,18%	-	669.459,20 -7,36%
Summe Unterklassen 70 - 72 ohne Gruppe 721		VA	14.017.700,00		14.366.700,00			
		RA	13.249.725,46	-5,48%	13.660.424,33	-4,92%	-	410.698,87 -3,01%

Die **öffentlichen Abgaben** betreffen die Grundsteuer sowie die abzuführende Kapitalertragsteuer. Weiters ist die aufgrund der Betriebsprüfung festgestellte Nachzahlung in Höhe von EUR 141.906,99 im Personalbereich ausgewiesen.

Die **Kostenbeiträge** betreffen die interne Verwaltungsgemeinkostenverrechnung, abhängig von den jeweils jährlichen anfallenden Ausgaben. 2016 erfolgte eine Nachverrechnung aus den Vorjahren.

Die "**Rückersätze von Einnahmen**" sind die Gastschulbeträge für die Schulen. Im VJ erfolgte im Bereich Sport eine Rückzahlung zu hoch verrechneter Investitionskosten an die HWL aufgrund einer Endabrechnung.

Die Ausgaben für **Amtspauschalien und Repräsentationen** haben den Budgetwert in der Höhe von EUR 86.300,00 mit EUR 15.054,73 unterschritten und liegen auch mit 12,18 % unter dem Wert des VJ.

Die **sonstigen Leistungen und Ausgaben** betreffen Ausgaben, insbesondere für das Hilfs- und Pflegepersonal und der Nachmittags- wie Ganztagsbetreuung, für die Leitung des Asia Spas, für die Durchführung der Ausstellungen, für Leistungen im Rahmen der Müll- und Abwasserbeseitigung, sowie Ausgaben für den Wohn- und Geschäftsgebäudebereich. Die Abweichung zum VA ist durch nicht benötigte Budgetmittel bedingt. Die Abweichung der Ausgaben zum VJ sind die Ausgaben für die 2015 durchgeführte Ausstellung.

Zinsen für Finanzschulden	Post		Rechnungsjahr		Rechnungsjahr		Unterschied RA Vorjahr	
			2016	%	2015	%	Betrag	%
Zinsen Errichtungsdarlehen	6500	VA	91.100,00		125.300,00			
		RA	86.953,38	-4,55%	120.249,12	-4,03%	-33.295,74	-27,69%
Zinsen Sanierungsdarlehen	6501	VA	281.200,00		323.300,00			
		RA	257.227,23	-8,53%	315.112,92	-2,53%	-57.885,69	-18,37%
Summe Zinsen für Finanzschulden		VA	372.300,00		448.600,00			
		RA	344.180,61	-7,55%	435.362,04	-2,95%	-91.181,43	-20,94%

Die **Zinsen für Darlehen** liegen aufgrund von Zinsanpassungen unter dem Wert des VA. Die Abweichung zum VJ ergibt sich aufgrund des durch Tilgungen verminderten Schuldenstandes (Zuzählung des Darlehens "Hinterbergbrücke" erfolgte erst mit Jahresende) und eines niedrigen Zinsniveaus.

Laufende Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechtes	Post		Rechnungsjahr 2016		Rechnungsjahr 2015		Unterschied RA Vorjahr	
				%		%	Betrag	%
Bund	7500	VA	0,00		0,00			
		RA	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
Land und Landesfonds	7510-7511	VA	5.172.000,00		5.118.500,00			
		RA	5.234.371,46	1,21%	5.092.271,30	-0,51%	142.100,16	2,79%
Gemeindeverbände	7520-75202	VA	9.733.100,00		9.099.800,00			
		RA	9.725.754,65	-0,08%	9.100.488,62	0,01%	625.266,03	6,87%
sonstige Träger öffentlichen Rechts	7540	VA	1.705.700,00		1.774.700,00			
		RA	1.700.035,55	-0,33%	1.663.704,08	-6,25%	36.331,47	2,18%
Gruppen 7500 bis 7540		VA	16.610.800,00		15.993.000,00			
		RA	16.660.161,66	0,30%	15.856.464,00	-0,85%	803.697,66	5,07%

Die **Transferzahlungen an das Land und an Landesfonds** sind Leistungen nach dem Ruhebezugsleistungsgesetz und die Ausgabe für die Landesumlage, die Abweichung zum VA ist auf die höhere Landesumlage (+ EUR 67.957,29) aufgrund der höheren Ertragsanteile zurückzuführen. Die Abweichung zum VJ betrifft die Leistungen nach dem Ruhebezugsleistungsgesetz mit + EUR 68.843,49 und die höhere Landesumlage mit + EUR 73.256,67.

Die **laufenden Transferzahlungen an Gemeindeverbände** setzen sich aus Leistungen für auswärtige Musikschulen (EUR 5.514,00), Tourismusverband (EUR 73.786,96) und Abfallwirtschaftsverband (EUR 111.870,36), der Sozialhilfverbandsumlage (EUR 9.143.983,33) und den Leistungen für den ISGS (EUR 390.600,00) zusammen. Die erhöhte Ausgabe im Vergleich zum VJ ist vor allem die höhere Sozialhilfverbandsumlage (+ EUR 648.283,33).

Die Ausgaben für **sonstige Träger des öffentlichen Rechts** betreffen die Betriebskosten der beiden Feuerwehren (EUR 377.473,91) und die Betriebskosten aus der Vorschreibung durch den Reinhaltungsverband (EUR 1.357.328,68), die höheren Ausgaben im Vergleich zum VJ sind durch die höhere Vorschreibung des RHV verursacht.

Sonstige laufende Transferausgaben	Post		Rechnungsjahr		Rechnungsjahr		Unterschied RA Vorjahr	
			2016	%	2015	%	Betrag	%
sonstige Unternehmungen	7550	VA	610.200,00		575.300,00			
		RA	532.049,95	-12,81%	563.621,56	-2,03%	-	31.571,61 -5,60%
private Institutionen	7570-7571	VA	1.623.900,00		1.562.100,00			
		RA	1.547.748,47	-4,69%	1.458.976,01	-6,60%		88.772,46 6,08%
Stadtwerke Verkehrsbetriebe	7590	VA	56.400,00		60.700,00			
		RA	52.360,09	-7,16%	53.658,77	-11,60%	-	1.298,68 -2,42%
nettoveranschlagte Unternehmungen	75501-75511	VA	577.100,00		908.100,00			
		RA	577.035,00	-0,01%	902.759,00	-0,59%	-	325.724,00 -36,08%
physische Personen	7680	VA	443.800,00		462.000,00			
		RA	349.833,86	-21,17%	383.613,07	-16,97%	-	33.779,21 -8,81%
Gruppen 755 bis 757, 759, 764,768 und 780		VA	3.311.400,00		3.568.200,00			
		RA	3.059.027,37	-7,62%	3.362.628,41	-5,76%	-	303.601,04 -9,03%

Die Abweichung bei den **Transferzahlungen an sonstige Unternehmungen** zum VA sind nicht benötigte Budgetposten. Die Abweichung zum VA und zum VJ betrifft das 2015 begonnene Projekt "Learning Lab Leoben Ost".

Die Zahlungen an **private Institutionen (Förderungen)** unterschreiten den Budgetansatz aufgrund nicht benötigter Mittel. Die höheren Ausgaben im Vergleich zum VJ sind durch die Erhöhung des "Rettungseuro" von EUR 7,00 auf EUR 9,00 - (insgesamt EUR 222.735,00) und der Erhöhung der Bedarfszuweisung des Landes für die Leader Region - Steirische Eisenstraße (EUR 43.821,00) verursacht.

In den Ausgaben der **nettoveranschlagten Unternehmen** sind Leistungen an beteiligte Unternehmen ausgewiesen.

Die Unterschreitung bei den **Ausgaben an physische Personen (Förderungen)** ist im Wesentlichen bedingt durch nicht benötigte Budgetposten für Zahlungen an Studenten der Montanuniversität für die Hauptwohnsitznahme und Zahlungen im Rahmen der Sozialaktionen. Die Ausgaben liegen mit 8,81 % oder EUR 33.779,21 unter dem Wert des VJ.

Gewinnentnahme von Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben	Post		Rechnungsjahr		Rechnungsjahr		Unterschied RA Vorjahr	
			2016	%	2015	%	Betrag	%
Gewinnentnahme	7690	VA	232.300,00		243.900,00			
		RA	325.300,94	40,03%	106.585,89	-56,30%		218.715,05 205,20%

Bei der Berechnung des Finanzierungssaldos (Maastricht-Ergebnis) nach ESVG 95 werden die Abschnitte 85-89 als "Quasi-Kapitalgesellschaften" behandelt. Dabei geht man davon aus, dass die Gesamteinnahmen den Gesamtausgaben entsprechen. Um eine größere Annäherung zwischen den Vorgaben des ESVG 95 und der VRV zu erhalten, ist es erforderlich den Ausgleich buchhalterisch durch eine "Gewinnentnahme" oder einen "Investitions- oder Tilgungszuschuss" darzustellen. Daher wurde im RJ für den Betrieb "Wohn- und Geschäftsgebäude", wie im Vorjahr (EUR 106.585,89) eine Gewinnentnahme (EUR 325.300,94) verrechnet.

Ausgaben der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen	Post		Rechnungsjahr 2016		Rechnungsjahr 2015		Unterschied RA Vorjahr	
				%		%	Betrag	%
Erwerb von un-, beweglichem Vermögen	0000-0701	VA	1.437.100,00		1.540.600,00			
		RA	1.183.597,20	-17,64%	1.279.553,07	-16,94%	-95.955,87	-7,50%
Kapitaltransfers an Träger öffentl. Rechtes	7700-7740	VA	587.000,00		459.400,00			
		RA	584.700,00	-0,39%	535.424,00	16,55%	49.276,00	9,20%
Sonstige Kapitaltransferzahlungen	7750-7780	VA	357.500,00		357.200,00			
		RA	315.312,00	-11,80%	317.202,72	-11,20%	-1.890,72	-0,60%
Summe Ausgaben der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen		VA	2.381.600,00		2.357.200,00			
		RA	2.083.609,20	-12,51%	2.132.179,79	-9,55%	-48.570,59	-2,28%

Die wesentlichen **Investitionen** 2016 sind Ausgaben für die EDV (EUR 211.061,45), für Fahrzeuge (EUR 110.466,07 für Schulen, Straßenreinigung, Wirtschaftshof, Zentralamt und Gärtnerei), für die Geschäftsausstattung (EUR 499.316,90 für zB Audioanlage Gemeinderat, Vermessungsgerät, Schulen, Outdoordisplays, Feuerwehren, Stadtmuseum, Geräte Wirtschaftshof, Papierkörbe) und für die öffentliche Beleuchtung (EUR 159.816,52).

Die **Kapitaltransferzahlung an Träger des öffentlichen Rechts** sind die vom Reinhaltungsverband vorgeschriebenen Investitionskosten in der Höhe von EUR 584.700,00 (VJ: EUR 535.424,00).

Die **sonstigen Kapitaltransferzahlungen** betreffen Förderungen von Investitionen, wie zB für das Josefinum (Kindergarten und Hort mit EUR 100.000,00, Unterstützung der Kirchen mit EUR 72.500,00, Stützpunkt Rotes Kreuz mit EUR 43.595,56) wie auch für Wirtschaftsförderungen, für die Planannahmen getroffen werden. Die Ausgaben liegen mit EUR 42.188,00 unter dem Budgetwert und auf Niveau des VJ.

Ausgaben aus Finanztransaktionen	Post		Rechnungsjahr		Rechnungsjahr		Unterschied RA Vorjahr	
			2016	%	2015	%	Betrag	%
Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren	UK 08, Gr 220	VA	0,00		0,00			
		RA	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
Zuführung an Rücklagen	Gruppe 298	VA	2.242.600,00		2.048.800,00			
		RA	3.181.931,52	41,89%	2.552.588,84	24,59%	629.342,68	24,66%
Gewährung von Darlehen, Bezugsvorschüsse	Gruppe 245 ff	VA	20.000,00		20.000,00			
		RA	16.500,00	-17,50%	10.500,00	-47,50%	6.000,00	57,14%
Rückzahlung von Finanzschulden	3400-3461	VA	4.910.800,00		4.111.200,00			
		RA	4.907.892,60	-0,06%	4.108.170,97	-0,07%	799.721,63	19,47%
Investitions- und Tilgungszuschüsse	7790	VA	224.700,00		132.400,00			
		RA	161.768,07	-28,01%	214.401,21	61,93%	-52.633,14	-24,55%
Summe Ausgaben aus Finanztransaktionen		VA	7.398.100,00		6.312.400,00			
		RA	8.268.092,19	11,76%	6.885.661,02	9,08%	1.382.431,17	20,08%

Bei der **Zuführung an Rücklagen** wird auf den Rücklagenspiegel verwiesen, es werden insgesamt EUR 3.181.931,52 (VJ: EUR 2.552.588,84) den einzelnen Rücklagen im Rahmen des ordentlichen Haushalt zugewiesen.

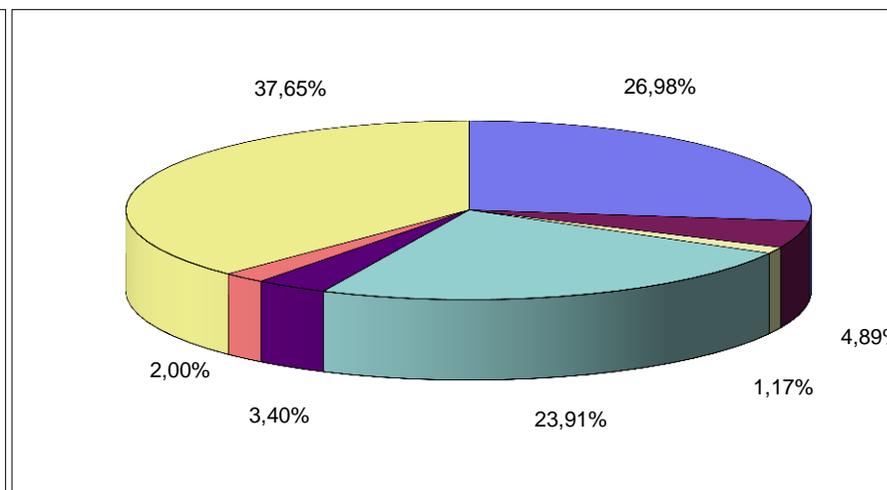
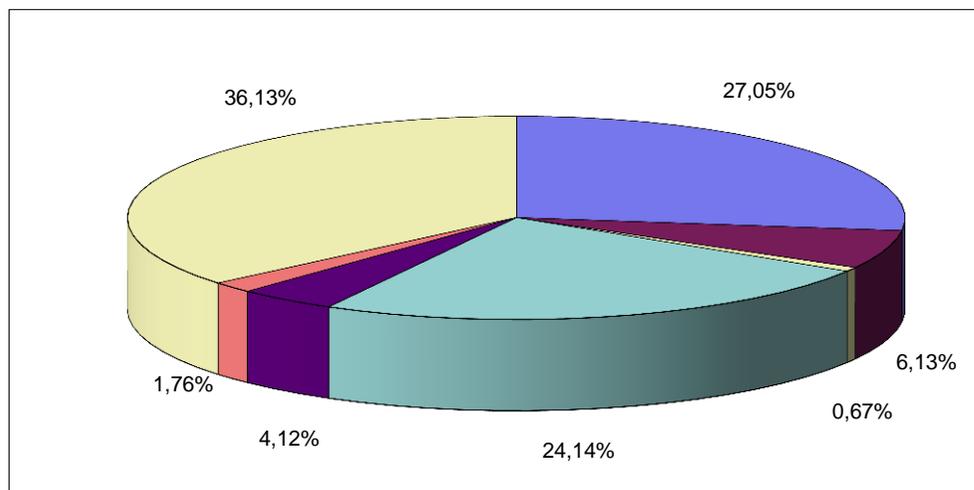
Die **vorzeitigen Tilgungen** bei den Wohn- und Geschäftsgebäuden belaufen sich 2016 auf EUR 1.407.732,28 und stehen einem Betrag in Höhe von EUR 520.519,56 im VJ gegenüber.

An **Investitions- und Tilgungszuschüssen** wurden 2016 für die Gärtnerei EUR 26.640,23 (VJ: EUR 87.051,20), der Tiefgarage EUR 130.931,90 (VJ: EUR 127.350,01) und für den Kongress EUR 4.195,94 (VJ: EUR 0) verrechnet, die so im VA nicht angesetzt waren.

Ökonomische Gliederung der Ausgaben

2016

2015



27,05%	20.891.637,26	Personalaufwand	26,98%	20.251.205,16
6,13%	4.731.554,15	Schuldendienst laufend	4,89%	3.666.615,48
0,67%	520.519,06	Schulden - vorzeitige Tilgung	1,17%	876.917,53
24,14%	18.647.187,80	Transferzahlungen	23,91%	17.949.834,34
4,12%	3.181.931,52	Zuführungen an Rückl., ao.Hh.	3,40%	2.552.588,84
1,76%	1.361.865,27	Vermögen	2,00%	1.504.454,28
36,13%	27.903.045,44	Verwaltungs-Betriebsaufwand	37,65%	28.256.951,58
100,00%	77.237.740,50		100,00%	75.058.567,21

Verschuldungsgrad der Stadtgemeinde Leoben					
Annuitätendienst	2012	2013	2014	2015	2016
Museum	121.603,40	116.536,03	115.715,98	115.654,99	114.477,92
Denkmalpflege (Kaltenbrunnerkapelle)	2.106,66	2.106,66	2.106,63	0,00	0,00
Tiefgarage Hauptplatz	55.796,04	614.145,24	148.102,11	146.003,46	142.862,16
Abwasserbeseitigung	210.307,05	202.076,69	202.261,22	204.198,45	179.289,81
Wohnbau-, Instandhaltung	3.708.147,26	7.054.323,29	4.192.209,48	4.077.676,11	4.815.443,29
Annuitätendienst gesamt	4.097.960,41	7.989.187,91	4.660.395,42	4.543.533,01	5.252.073,18
davon vorzeitige Tilgung	37.132,30	4.088.916,23	876.917,53	520.519,56	1.407.732,28
Darlehensbedeckung:					
durch Einnahmen bedeckt	3.974.559,80	7.875.363,02	4.398.389,87	4.290.432,40	5.002.562,17
durch Einnahmen nicht bedeckt	123.400,61	113.824,89	262.005,55	253.100,61	249.511,04
Summe Abschnitt 92	37.218.732,94	38.602.005,77	39.673.456,57	40.590.919,41	41.497.395,29
Verschuldungsgrad gemäß § 90 Abs. 3 GemO 1967	0,33%	0,29%	0,66%	0,62%	0,60%

Ausgelagerte Schuldverpflichtungen:	2012	2013	2014	2015	2016
1. Leasingverpflichtungen:					
Freiwillige Feuerwehr Göß bis 2015	37.280,73	36.718,50	30.658,80	39.626,83	0,00
Eishalle Leoben bis 2020	246.636,36	231.647,42	231.668,26	226.149,87	227.933,48
Otto Glöckl-Parkplatz bis 2027	102.311,61	95.137,09	95.070,08	91.192,68	92.942,83
Vereinshaus Peter Tunner-Straße 19 bis 2017	50.074,08	49.426,21	49.463,40	49.301,22	49.230,72
	436.302,78	412.929,22	406.860,54	406.270,60	370.107,03
2. Infrastrukturentwicklungs KG					
Augarten bis 2023	134.654,00	126.876,10	128.324,50	129.102,80	128.428,50
Bildungszentrum Innenstadt bis 2038	0,00	13.613,14	27.371,12	26.832,14	26.315,95
3. Stadtwerte Leoben					
Öffentliche Beleuchtung bis 2017	96.639,00	94.160,00	94.470,00	94.660,00	94.539,00
Ausgelagerte Schuldverpflichtungen gesamt	667.595,78	647.578,46	657.026,16	656.865,54	619.390,48
durch Einnahmen bedeckt	245.752,38	218.477,45	216.233,10	220.862,02	226.818,55
durch Einnahmen nicht bedeckt	421.843,40	429.101,01	440.793,06	436.003,52	394.766,19
Verschuldungsgrad ausgelagerte Schulden	1,13%	1,11%	1,11%	1,07%	0,95%
Kassenkredit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verschuldungsgrad Schuldverpflichtungen gesamt	1,46%	1,41%	1,77%	1,70%	1,55%

Ansatz	Tilgung	Zinsen	Insgesamt	Ersätze	Nettoaufwand
340 Stadtmuseum	108.256,88	6.221,04	114.477,92	0,00	114.477,92
851 Betriebe der Abwasserbeseitigung	166.291,88	12.997,96	179.289,84	66.157,21	113.132,63
853 Betriebe f.d. Errichtung u.Verwaltung v. Wohn- u. Geschäftsgebäuden	4.502.411,94	313.031,35	4.815.443,29	240.080,44	4.575.362,85
8592 Tiefgarage Hauptplatz	130.931,90	11.930,26	142.862,16	0,00	142.862,16
Gesamtsumme	4.907.892,60	344.180,61	5.252.073,21	306.237,65	4.945.835,56

Verwendung der Darlehen und Schuldendienst - RA 2016 (Maastricht-Schulden)				
Verwendungszweck	Darlehensstand	%	Annuität	%
Museum	668.677,97	1,21%	114.477,92	2,19%
Tiefgarage Hauptplatz	2.327.221,77	4,20%	142.862,16	2,72%
Kauf Amicus	2.700.000,00	4,88%	0,00	0,00%
sonstige Schulden	5.695.899,74	10,29%	257.340,08	4,91%
Betriebe der Abwasserbeseitigung	1.806.754,03	3,26%	179.289,84	3,41%
Wohn- u. Geschäftsgebäude	47.875.734,10	86,45%	4.815.443,29	91,68%
Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit	49.682.488,13	89,71%	4.994.733,13	95,09%
Gesamtsumme	55.378.387,87	100,00%	5.252.073,21	100,00%

Der außerordentliche Haushalt (Seite 375 - 391) beinhaltet alle Vorhaben die im Einzeldeckungsprinzip finanziert werden und sind diese daher grundsätzlich getrennt zu betrachten.

Zusammengefasst verzeichnen die Einzelvorhaben im außerordentlichen Haushalt	VA 2016	SOLL 2016	%
Einnahmen in der Höhe von	15.863.700,00	11.451.287,17	-27,81%
und Ausgaben in der Höhe von	15.863.700,00	11.451.287,17	-27,81%
Sollüberschuss2016	-	-	
Die angeordneten außerordentlichen Ausgaben teilen sich wie folgt auf:	VA 2016	SOLL	%
1. Bewegliches und unbewegliches Vermögen			
0000 bebaute Grundstücke	-	-	0,00%
0010 unbebaute Grundstücke	198.600,00	147.291,91	-25,83%
0020 Straßenbauten	1.024.000,00	517.506,70	-49,46%
0040 Kanalbauten	545.000,00	33.859,20	-93,79%
0100 Gebäudeumbau und -instandsetzung	3.212.300,00	2.052.778,34	-36,10%
0200 Maschinen	-	-	0,00%
0400 Fahrzeuge (Feuerwehr)	381.000,00	116.070,94	-69,54%
0420 Amtsausstattung	-	-	0,00%
0430 Betriebsausstattung	105.500,00	106.230,75	0,69%
0500 Sonderanlagen	785.100,00	713.243,88	-9,15%
0700 Aktivierungsfähige Rechte	9.200,00	4.717,00	-48,73%
08014 Beteiligung Amicus (Abwicklung 2017)	100,00	-	-100,00%
Summe bewegliches und unbewegliches Vermögen	6.260.800,00	3.691.698,72	-41,03%
2. Kapitaltransferzahlungen			
7750 Kapitaltransfers an Unternehmungen (Parkdeck)	379.800,00	308.821,20	-18,69%
77502 Kapitaltransfers an KG (Bildungszentrum, alle Gemeinden)	726.300,00	922.271,64	26,98%
7540/7550 Kapitaltransfers sonstig (Smart City)	442.700,00	243.479,11	-45,00%
77514 Kapitaltransfer an Unternehmen (Amicus)	4.300.000,00	-	-100,00%
Summe Kapitaltransferzahlungen	5.848.800,00	1.474.571,95	-74,79%
3. sonstige Ausgaben			
div. Uferschutz, Abgaben für Grundkauf, Elak, Verkehrsrechner	378.400,00	300.662,78	-20,54%
6140/7220 Wohn- und Geschäftsgebäude (Sanierung, Tilgungen)	2.708.000,00	2.545.614,32	-6,00%
7290 Abwicklung Amicus Rechnungsabgrenzung (Zahlung 2017)	-	2.700.000,00	*)
Rücklagenzuführungen (laut Rücklagenspiegel)	667.700,00	738.739,40	10,64%
Summe sonstige Ausgaben	3.754.100,00	6.285.016,50	67,42%
Ausgaben gesamt	15.863.700,00	11.451.287,17	-27,81%

*) nicht dargestellt

Die außerordentlichen Einnahmen teilen sich wie folgt auf :

Finanzierungsart	Wohn- und Geschäftsgeb.	%	Gebühren- haushalte	%	sonstige Vorhaben	%	Gesamt	%
Eigenmittel:								
Veräußerung bebaute Grdstk.	0,00	0%	0,00	0%	0,00	0%	0,00	0,0%
- unbebaute Grdstk.	0,00	0%	0,00	0%	261.717,00	4,5%	261.717,00	2,3%
- Gebäude etc.	0,00	0%	0,00	0%	0,00	0%	0,00	0%
Zuführung vom ordentl. Hh.	0,00	0%	0,00	0%	0,00	0%	0,00	0%
Beteiligungen	0,00	0%	0,00	0%	0,00	0%	0,00	0%
Rücklagenentnahmen Sparkassenerlöse	0,00	0%	0,00	0%	0,00	0,0%	0,00	0,0%
Rücklagenentnahmen	132.166,07	2,5%	258.648,37	70,0%	1.624.323,97	28,3%	2.015.138,41	17,6%
Eigenmittel gesamt	132.166,07	2,5%	258.648,37	70,0%	1.886.040,97	32,8%	2.276.855,41	20,0%
Darlehen:								
Landesdarlehen	0,00	0%	0,00	0%	0,00	0%	0,00	0%
sonstige Darlehensgeber	4.847.609,79	91,0%	0,00	0,0%	2.700.000,00	47%	7.547.609,79	65,9%
Darlehen gesamt	4.847.609,79	91,0%	0,00	0,0%	2.700.000,00	46,9%	7.547.609,79	65,9%
Sonstige Einnahmen:								
Sonstige Einnahmen (Mietzinsreserve)	28.486,31	0,5%	-	0%	-	0%	28.486,31	0,2%
Sonstige Einnahmen gesamt	28.486,31	0,5%	0,00	0,0%	0,00	0,0%	28.486,31	0,2%
Kapitaltransferzahlungen:								
Bund	0,00	0%	0,00	0%	0,00	0%	0,00	0,0%
Land Steiermark	0,00	0%	88.112,00	23,9%	0,00	0,0%	88.112,00	0,8%
Bedarfszuweisungen Land	0,00	0%	0,00	0%	244.700,00	4,3%	244.700,00	2,1%
Schulerhaltungsbeiträge/BZ Gemeinden (DW)	0,00	0%	0,00	0%	438.271,64	7,6%	438.271,64	3,8%
Bedarfszuweisung Land (Bildungszentrum)	0,00	0%	0,00	0%	484.000,00	8,4%	484.000,00	4,2%
Träger öffentlichen Rechts (Smart City)	320.573,00	6,0%	0,00	0%	0,00	0%	320.573,00	2,8%
Verbände	0,00	0%	22.679,02	6,1%	0,00	0%	22.679,02	0,2%
Unternehmen	0,00	0%	0,00	0%	0,00	0%	0,00	0,0%
Kapitaltransfers gesamt	320.573,00	6,0%	110.791,02	30,0%	1.166.971,64	20,3%	1.598.335,66	13,9%
Einnahmenanordnungssoll	5.328.835,17	100,0%	369.439,39	100,0%	5.753.012,61	100,0%	11.451.287,17	100,0%

Rücklagenentwicklung				Stand am 01.01.2016	Zugang	Abgang	Stand am 31.12.2016
Allgemeine Rücklage, gemäß § 29 Abs. 2 GHO 1977				4.865.986,06	134.013,94	-	5.000.000,00
6/016/	2980	Elektronische Datenverarbeitung	Elak			10.761,65	
6/1632/	2980	Feuerwehr Leoben - Göss	Fahrzeug/Anzahlung			116.070,94	
6/2116/	2980	Volksschule Göss	WC Anlagen, Flachdach			85.176,03	
6/2402/	2980	Kindergarten Donawitz II und III	Umbau			46.377,87	
6/2403/	2980	Kinderkrippe	Umbau, Garten, Möbel			89.294,33	
6/6111/	2980	Landesstraßen - Restabwicklung	Verkehrsrechner, Signalkästen B 116			5.238,20	
6/6120/	2980	Gemeindestraßen	Gehsteige, Pflasterungen, Verkehrsentwicklungsplan			233.836,62	
6/630/	2980	Schutzwasserbau - Bundesflüsse				111.357,02	
6/633/	2980	Schutzwasserbau - Wildbach				81.613,07	
6/815/	2980	Spielplätze	Donawitz			103.713,74	
6/840/	2980	Grundbesitz	Gebühren Grundkauf			2.062,56	
5/840/	2980	Grundbesitz	Einzelgrundstücke	211.227,16			
5/8532/	2980	Wohn- und Geschäftsgebäude	Smart Cities	77.093,89			
1/912/	2980	Zuführung zur Sonderrücklage		700.000,00			
Sonderrücklage, gemäß § 29 Abs. 3 GHO 1977				1.622.991,08	988.321,05	885.502,03	1.725.810,10
6/85106/	2982	Abwasserbeseitigung BA 24				33.660,00	
1/851/	2982	Betriebe der Abwasserbeseitigung		587.616,08			
5/85104/	2982	Abwasserbeseitigung BA 23		38.000,00			
5/85105/	2982	Abwasserbeseitigung BA 24		49.912,80			
Erneuerung- und Instandhaltungsrücklage, gemäß § 31 GHO 1977				1.681.691,41	675.528,88	33.660,00	2.323.560,29
6/8521/	2985	Altstoffsammelzentrum	Endabrechnung			224.988,37	
1/852/	2985	Betriebe der Müllbeseitigung		648.454,77			
Erneuerung- und Instandhaltungsrücklage - Müllbeseitigung, gemäß § 31 GHO 1977				995.084,64	648.454,77	224.988,37	1.418.551,04

				Stand am			Stand am
				01.01.2016	Zugang	Abgang	31.12.2016
2/853/	2984	Wohn- und Geschäftsgebäude	Sonderfinanzierung Judendorferstraße			106.227,91	
6/853/	2984	Wohn- und Geschäftsgebäude	Abdeckung Bauvorhaben			132.166,07	
1/853/	2984	Wohn- und Geschäftsgebäude	Hauptmietzinsabrechnung 2015		759.852,33		
5/853/	2984	Wohn- und Geschäftsgebäude	Abdeckung Bauvorhaben		362.505,55		
Instandhaltungsrücklage Wohn- und Geschäftsgebäude				2.019.085,78	1.122.357,88	238.393,98	2.903.049,68
6/3804/	2989	Kreativwerkstatt Leoben				56.389,05	
6/6120/	2989	Gemeindestraßen	Kerpelystraße			202.590,08	
6/816/	2989	Öffentliche Beleuchtung und öffentlichen Uhren	Kerpelystraße			5.992,26	
6/840/	2989	Grundbesitz	Gebühren für Grundkauf			2.866,81	
6/8401/	2989	Wirtschaftspark Leoben West	Grundkauf Prettachfeld			142.362,54	
6/85307	2989	Multifunktionelle Veranstaltungszentren				19.800,00	
6/8593/	2989	ÖBB Parkdeck				308.821,20	
1/840/	2989	Grundbesitz	Pachterlös Kleingartenverein Göss		6.532,98		
1/9101/	2989	Geldverkehr - Sparkassenerlös	Zinsen		23.196,58		
Rücklage Sparkassenerlöse, gemäß § 29 Abs. 3 GHO 1977				7.984.201,93	29.729,56	738.821,94	7.275.109,55
2/853/	2987	Wohn- und Geschäftsgebäude				310.065,84	
1/853/	2987	Wohn- und Geschäftsgebäude			322.264,84		
Gerätemiete				37,51	322.264,84	310.065,84	12.236,51
				19.169.078,41	3.920.670,92	2.431.432,16	20.658.317,17
Rücklagenbewegung im ordentlichen Haushalt					3.181.931,52	416.293,75	
Rücklagenbewegung im außerordentlichen Haushalt					738.739,40	2.015.138,41	
				19.169.078,41	3.920.670,92	2.431.432,16	20.658.317,17

VERMÖGENSRECHNUNG

Die Ausgaben der Vermögensrechnung im ordentlichen Haushalt in der Höhe von		10.189.933,32
und die Ausgaben des außerordentlichen Haushaltes in der Höhe von		<u>5.666.769,16</u>
	zusammen	15.856.702,48

finden nach Abzug der folgenden, in die Vermögensrechnung nicht aufzunehmenden Ausgaben für

Saldovortrag von laufender Gebarung		0,00
-------------------------------------	--	------

Kapitaltransfers:

ordentlicher Haushalt	900.012,00	
außerordentlicher Haushalt	<u>1.236.331,04</u>	- 2.136.343,04

Straßenbauten:

ordentlicher Haushalt	0,00	
außerordentlicher Haushalt	<u>0,00</u>	0,00

Bundesflüsse:

ordentlicher Haushalt	0,00	
außerordentlicher Haushalt	<u>0,00</u>	0,00

in der Vermögensrechnung ihren Niederschlag.

Hinzugerechnet werden:

die interne Verrechnung von Rechten	0,00	
die interne Verrechnung von Verwaltungsforderungen	0,00	
die interne Verrechnung von Anlagengütern	0,00	
die interne Verrechnung von öffentlichen Gut	5.691,06	
die interne Umbuchung von beweglichen Vermögen	613,20	
die Verrechnung von Grundzugängen	1.650.690,98	
die interne Verrechnung von Gebäuden	<u>262.029,32</u>	1.919.024,56

Vermögensveränderung 2016	15.639.384,00
----------------------------------	----------------------

Kontrollrechnung:

reine Vermögenszugänge 2016	10.731.491,40	
Darlehenstilgungen	4.907.892,60	
und Verwaltungsschulden	<u>0,00</u>	15.639.384,00

Nachweis der Zugänge des Aktivvermögens 2016

Gebäude - Neubauten, aktivierungspflichtige Sanierungen	2.461.191,40
Sonderanlage - Investitionen	963.472,12
Grundstücke - Ankauf, Neubewertung	1.795.920,33
öffentliches Gut	525.260,32
bewegliches Vermögen	977.922,28
Beteiligungen	0,00
Wertpapiere	0,00
nutzbare Rechte	70.554,03
Darlehensforderungen	0,00
Verwaltungsforderungen	16.500,00
Rücklagen	3.920.670,92

Aktivvermögen - Zugang 10.731.491,40

Nachweis der Abgänge des Aktivvermögens 2016

Gebäude - Verkauf und Abschreibung f. Abnutzung	5.413.757,88
Sonderanlagen - Abschreibung für Abnutzung	669.644,25
Grundstücke - Verkäufe	1.215.606,44
öffentliches Gut - Abgänge	522.916,09
bewegliches Vermögen - Abschreibung für Abnutzung	1.853.719,98
Betriebsvermögen der Stadtwerke Leoben	0,00
Beteiligungen	152.618,21
Wertpapiere	0,00
nutzbare Rechte	0,00
Darlehensforderungen	0,00
Verwaltungsforderungen	14.770,00
Rücklagen	2.431.432,16

Aktivvermögen - Abgang 12.274.465,01

Nachweis der Zugänge des Passivvermögens 2016

Verwaltungsschulden		43.483,46
Darlehensschulden der Hoheitsverwaltung		7.547.609,79
Darlehensschulden der Stadtwerke Leoben		0,00
Passivvermögen - Zugang		7.591.093,25

Nachweis der Abgänge des Passivvermögens 2016

Verwaltungsschulden		323.405,59
Darlehenstilgung der Hoheitsverwaltung		4.907.892,60
Darlehenstilgung der Stadtwerke Leoben		0,00
Passivvermögen - Abgang		5.231.298,19

Das Reinvermögen wird wie folgt nachgewiesen

Reinvermögen zum 01.01.2016			132.829.630,40
Aktivvermögen - Zugänge	10.731.491,40		
Aktivvermögen - Abgänge	<u>12.274.465,01</u>	-	1.542.973,61
Passivvermögen - Zugänge	7.591.093,25		
Passivvermögen - Abgänge	5.231.298,19		2.359.795,06
Reinvermögen zum 31.12.2016			128.926.861,73

Der Bürgermeister:

Kurt Wallner eh.